



# Statistischer Bericht

LIV - j / 12

## Gewerbesteuern in Thüringen 2012

---

Bestell-Nr. 11 407

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Steuern, Gewerbeanzeigen,  
Insolvenzen, Rechtspflege

Telefon: 0361 37-84280

Herausgegeben im Februar 2017, korrigiert im März 2017

Heft-Nr.: 26/17

Preis: 0,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

Seite

## Vorbemerkungen

2

## Tabellen

1.	Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2012 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	6
2.	Entwicklung der Gewerbesteuerpflichtigen mit positivem Steuermessbetrag von 2010 bis 2012 nach Kreisen	8
3.	Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2012 nach Rechtsformen	10
4.	Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag nach Rechtsformen	12
5.	Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2012 nach Wirtschaftsabteilungen	14
6.	Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten	20
7.	Organgesellschaften und ihre Besteuerungsgrundlagen 2012	24
8.	Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung	26

## Grafiken

Gewerbesteuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen (Anzahl)	9
Gewerbesteuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 EUR)	9
Steuerpflichtige 2012 nach Rechtsformen	11
Steuerpflichtige in ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2012	22
Steuermessbetrag in ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2012	23
Anzahl Organgesellschaften 2012	25
Gewinn/Verlust der Organgesellschaften 2012	25
Betriebe/Betriebsstätten ohne Zerlegungsanteile 2012 mit positivem Steuermessbetrag nach kreisfreien Städten und Landkreisen (Anzahl)	42
Betriebe/Betriebsstätten ohne Zerlegungsanteile 2012 mit positivem Steuermessbetrag nach kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 EUR)	42
Zerlegungsanteile der Betriebsstätten nach Länderaustausch 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen (Anzahl)	43
Zerlegungsanteile der Betriebsstätten nach Länderaustausch 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 EUR)	43

## Vorbemerkungen

### Allgemeines

Die Gewerbesteuerstatistik dient zur Analyse der Gewerbesteuer und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung. Darüber hinaus wird sie zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen sowie als eine der Grundlagen bei umfangreichen Steuersimulationsmodellen verwendet. Sie beinhaltet die im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben zur Gewerbesteuer und in Zerlegungsfällen weist sie die auf die Gemeinden entfallenden Zerlegungsanteile aus.

Die Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer wird von der Gemeinde durchgeführt, in der das Unternehmen seinen Hauptsitz hat. Damit ist die Gewerbesteuer die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden und trägt maßgeblich zu deren Finanzierung bei. Die Gewerbesteuerstatistik wird seit dem Veranlagungsjahr 2011 jährlich durchgeführt.

### Rechtsgrundlagen

Die Gewerbesteuerstatistik wird nach dem Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in der jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung, durchgeführt.

### Methodische Hinweise

Die Gewerbesteuerstatistik ist eine Sekundärstatistik. Ihre Erhebungsmaterialien basieren auf den Ergebnissen des Steuerfestsetzungsverfahrens durch die Finanzverwaltung, welche dem Statistischen Landesamt in elektronischer Form übermittelt werden. Gebietsfremde Festsetzungen und gebietsfremde Zerlegungsanteile werden über ein Clearing-Verfahren zwischen den Bundesländern ausgetauscht. Die wirtschaftliche Gliederung der Gewerbesteuerstatistik 2012 basiert auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Die Regionalangaben beziehen sich auf den Gebietsstand 31.12.2015.

### Geheimhaltung und Datenschutz

Die Daten der Gewerbesteuerstatistik unterliegen lt. § 16 BStatG der statistischen Geheimhaltung sowie lt. § 30 AO dem Steuergeheimnis. So ist es erforderlich, Einzelangaben in der Ergebnisdarstellung zu schützen, indem entsprechende Tabellenfelder gesperrt werden.

### Aufbereitung der Gewerbesteuerstatistik

Die Aufbereitung der festgestellten Daten erfolgt nach verschiedenen Merkmalen. Eines dieser Merkmale ist die Gliederung nach Gewerbeertragsgrößenklassen. Es bietet eine Übersicht über die Ertragsstrukturen im Bereich der Gewerbebetriebe und ist wie folgt aufgegliedert:

Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0 EUR

davon

mit negativem Gewerbeertrag

ohne Gewerbeertrag

mit positivem Gewerbeertrag

Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag

davon

	unter	5 000 EUR
5 000 EUR	bis unter	10 000 EUR
10 000 EUR	bis unter	15 000 EUR
15 000 EUR	bis unter	24 500 EUR
24 500 EUR	bis unter	50 000 EUR
50 000 EUR	bis unter	100 000 EUR
100 000 EUR	bis unter	500 000 EUR
500 000 EUR	bis unter	1 Millionen EUR
1 Millionen EUR	bis unter	5 Millionen EUR
5 Millionen EUR	und mehr	

## **Begriffsbestimmungen**

### **Gewerbesteuer**

#### **Steuergegenstand**

Besteuert wird nach § 2 GewStG jeder inländische Gewerbebetrieb. Dieser liegt vor, wenn es sich um eine selbständige, nachhaltige Betätigung mit Gewinnabsicht und Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr handelt. Als Gewerbebetrieb gilt stets und im vollen Umfang die Tätigkeit der

- Kapitalgesellschaften
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften,
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit sowie
- sonstiger juristischer Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähiger Vereine,

soweit sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft) unterhalten.

Arbeitsgemeinschaften, deren alleiniger Zweck sich auf die Erfüllung eines einzigen Werkvertrages bezieht, gelten nach § 2a GewStG nicht als ein Gewerbebetrieb und unterliegen somit nicht der Gewerbesteuer.

#### **Steuerbefreiungen nach § 3 GewStG**

Von der Gewerbesteuer sind u.a. befreit:

- das Bundeseisenbahnvermögen, Monopolverwaltungen des Bundes, staatliche Lotterieunternehmen, die zugelassenen öffentlichen Spielbanken mit ihren der Spielbankenabgabe unterliegenden Tätigkeiten, der Erdölbevorratungsverband
- Deutsche Bundesbank, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Deutsche Ausgleichsbank sowie ausdrücklich genannte Finanzierungs- und Körperschaftsteuerbefreite Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben
- Zweckbetriebe, ausschließlich gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Art nach §§ 51 bis 68 der AO
- rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und ähnliche Kassen soweit diese Körperschaftsteuerbefreit sind
- private Schulen und ähnliche Einrichtungen soweit sie Umsatzsteuerbefreit sind
- Öffentlich-rechtliche Krankenhäuser, Alten-, Altenwohn- und Pflegeheime

#### **Hebeberechtigte Gemeinden**

Der Gewerbebetrieb unterliegt in der Gemeinde der Gewerbesteuer, in der er seine Betriebsstätte unterhält. Bestehen mehrere Betriebsstätten in unterschiedlichen Gemeinden, wird der Steuermessbetrag so aufgeteilt, dass die Gewerbesteuer auf die entsprechenden Gemeinden entfällt.

#### **Steuerschuldner**

Der Unternehmer schuldet die Gewerbesteuer. Betreibt eine Personengesellschaft einen Gewerbebetrieb, so ist hierbei die Gesellschaft der Steuerschuldner. Bei einem Gewerbebetrieb, welcher auf einen anderen Unternehmer übergeht, ist der Steuerschuldner der bisherige Unternehmer, jedoch nur bis zum Zeitpunkt des Übergangs. Danach liegt die Steuerschuldnerschaft beim neuen Unternehmer.

#### **Besteuerungsgrundlage**

Der Gewerbeertrag bildet die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer.

### Gewerbsteuerermittlung:

	steuerlicher Gewinn (§ 7 GewStG)
+	Hinzurechnungen (§ 8 GewStG)
-	Kürzungen (§ 9 GewStG)
-	Verlustvortrag nach § 10a GewStG
<hr/>	
=	Gewerbeertrag (abrunden auf volle 100 EUR (§ 11 Abs. 1 GewStG)
-	Freibetrag (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GewStG)
<hr/>	
=	gekürzter Gewerbeertrag
*	3,5% Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG)
<hr/>	
=	Steuermessbetrag
*	Hebesatz der Gemeinde (§ 16 Abs. 1 GewStG)
<hr/>	
=	Gewerbsteuer

### Erhebungszeitraum

Der Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.

### Zerlegung des Steuermessbetrages

Eine Zerlegung des Steuermessbetrages muss bei Gewerbebetrieben, welche mehrere Betriebsstätten in unterschiedlichen Gemeinden betreiben, durchgeführt werden. Maßgebend ist hierbei die Summe der Arbeitslöhne, welche an die Arbeitnehmer gezahlt worden sind. Löhne von Arbeitnehmern, welche sich in der Berufsausbildung befinden, werden nicht berücksichtigt. Handelt es sich bei dem Gewerbebetrieb um ein Unternehmen, welches nicht von einer juristischen Person betrieben wird, muss für die tätigen Einzelunternehmer bzw. Mitunternehmer, aufgrund fehlender Lohnzahlungen, ein Betrag von 25 000 EUR angesetzt werden. Der sogenannte Unternehmerlohn muss bei der Betriebsstätte berücksichtigt werden, in dem der Unternehmer geschäftsleitend tätig war.

**Abkürzungen:**

a.n.g.	anderweitig nicht genannt
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AGS	Amtlicher Gemeindeschlüssel
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStAtG	Bundesstatistikgesetz
bzw.	beziehungsweise
DV	Datenverarbeitung
ESt	Einkommensteuer
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
GewStG	Gewerbsteuergesetz
i.S.d.	im Sinne des/der
i.V.m.	in Verbindung mit
KfZ	Kraftfahrzeug
KGaA	Kapitalgesellschaft auf Aktien
KSt	Körperschaftsteuer
KStG	Körperschaftsteuergesetz
lt.	laut
m.	mit
Nr.	Nummer
Rep.	Reparatur
S.	Seite
Tankst.	Tankstellen
u.	und
u.a.	unter anderem
u.Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
v.	von
v.H.	von Hundert
WG	Wirtschaftsgüter
WZ	Wirtschaftszweig

**1. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen**

Lfd. Nr.	Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl <sup>1)</sup>	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR
1	mit Steuermessbetrag = 0	69 240	43 539	590 051	25 701	- 1 059 189	15 318	207 781
2	davon mit negativem Gewerbeertrag	26 722	1 122	44 355	25 600	- 1 052 388	.	.
3	ohne Gewerbeertrag	15 649	15 557	233 209	92	- 6 557	11 664	191 867
4	mit positivem Gewerbeertrag	26 869	26 860	312 486	9	- 244	3 651	15 768
5	mit positivem Steuermessbetrag	28 869	28 792	3 637 757	77	- 57 039	1 529	170 188
6	unter 5 000	1 255	1 247	8 098	8	- 204	371	4 658
7	5 000 - 10 000	751	748	8 696	3	- 91	160	3 266
8	10 000 - 15 000	544	539	8 703	5	- 188	107	2 081
9	15 000 - 24 500	737	.	.	.	.	139	4 093
10	24 500 - 50 000	13 939	13 930	496 947	9	- 244	370	10 765
11	50 000 - 100 000	6 443	6 437	459 934	6	- 802	184	12 217
12	100 000 - 500 000	4 325	4 300	871 004	25	- 4 749	151	37 809
13	500 000 - 1 Mill.	461	456	327 056	5	- 772	19	12 518
14	1 Mill. - 5 Mill.	353	342	644 248	11	- 13 367	24	50 325
15	5 Mill. und mehr	61	.	.	.	.	.	.
<b>16</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>98 109</b>	<b>72 331</b>	<b>4 227 807</b>	<b>25 778</b>	<b>- 1 116 228</b>	<b>16 847</b>	<b>377 970</b>

\*) ohne Organgesellschaften

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle



**2012 nach Gewerbeertragsgrößenklassen<sup>1)</sup>**

Abgerundeter Gewerbeertrag		Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		Lfd. Nr.
				von Null	positiv				
Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>		1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	
69 240	- 766 766	26 869	287 410	69 240	-	-	40 442	11 180 937	1
26 722	- 1 054 176	-	-	26 722	-	-	26 696	7 240 559	2
15 649	-	-	-	15 649	-	-	13 730	3 924 058	3
26 869	287 410	26 869	287 410	26 869	-	-	16	16 320	4
28 869	3 657 290	21 945	531 930	-	28 869	109 380	54	1 484 611	5
1 255	2 534	-	-	-	1 255	88	.	.	6
751	5 430	79	395	-	751	176	.	.	7
544	6 662	57	292	-	544	223	-	-	8
737	14 111	44	233	-	737	486	.	.	9
13 939	481 298	12 969	316 890	-	13 939	5 751	4	17 107	10
6 443	442 512	5 541	135 329	-	6 443	10 750	6	41 081	11
4 325	854 302	2 970	72 317	-	4 325	27 368	21	214 048	12
461	323 634	167	4 053	-	461	11 185	5	28 045	13
353	684 944	91	2 054	-	353	23 901	12	590 017	14
61	841 864	27	369	-	61	29 452	.	.	15
98 109	2 890 524	48 814	819 340	69 240	28 869	109 380	40 496	12 665 548	16

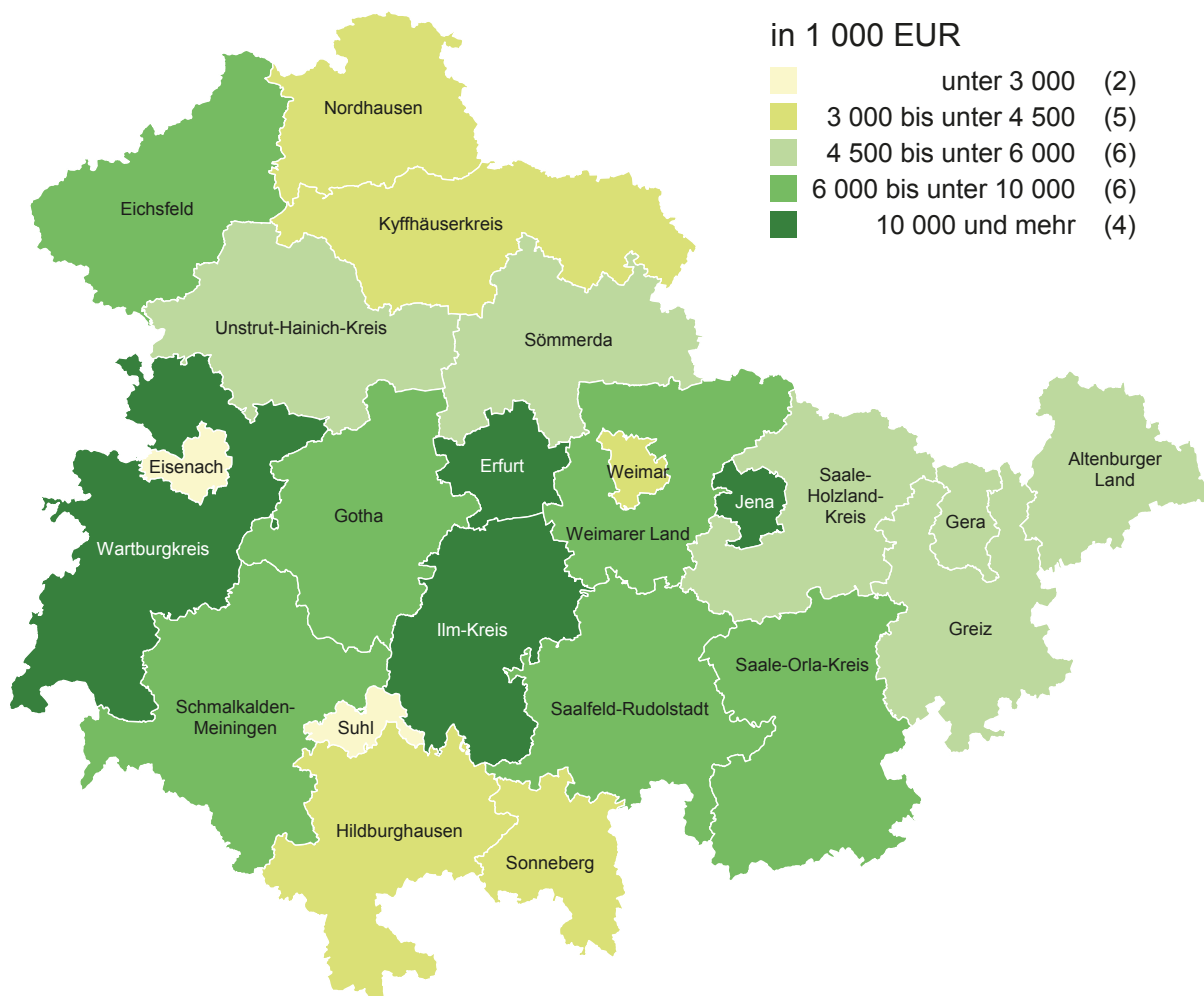
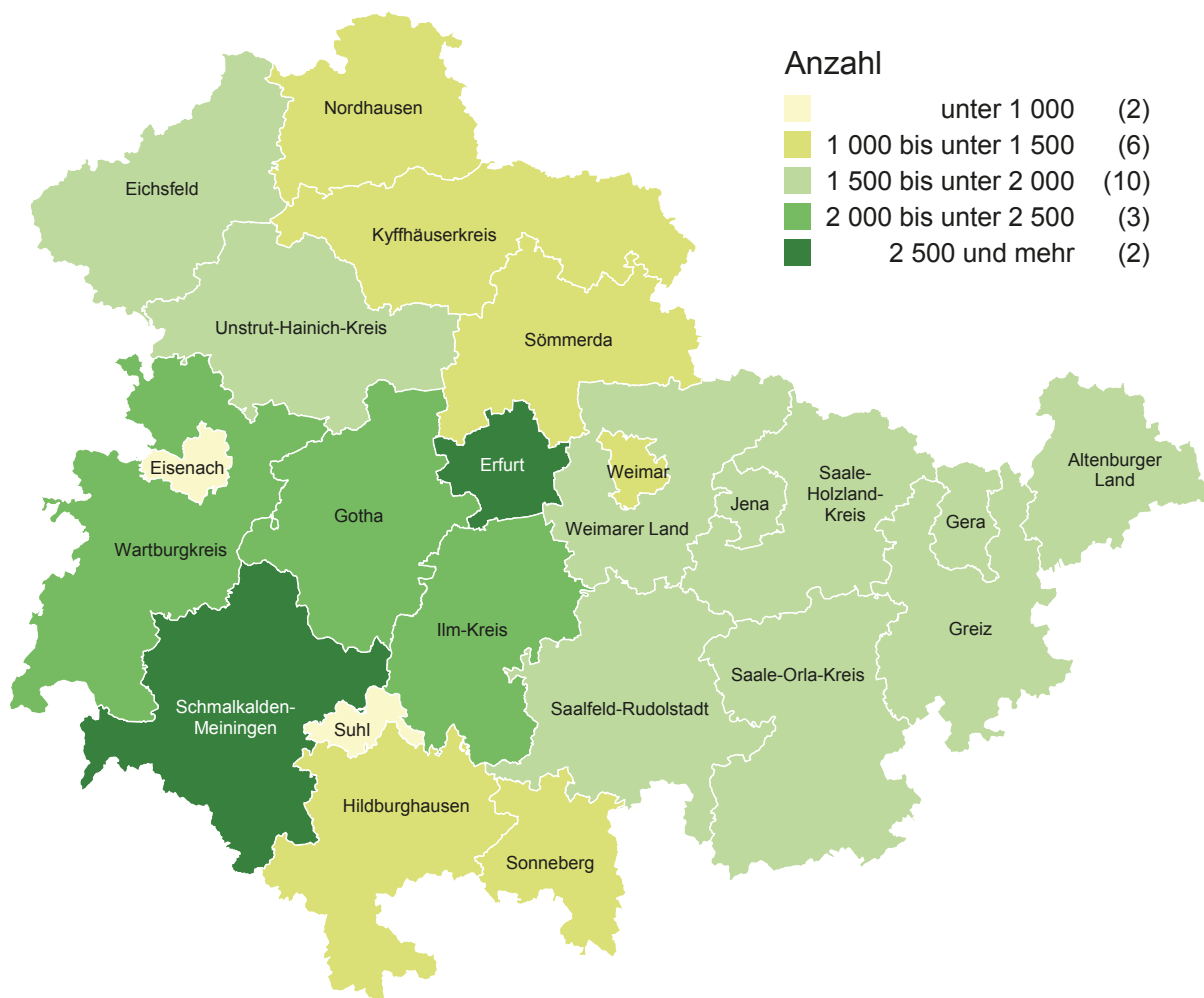
**2. Entwicklung der Gewerbesteuerpflichtigen mit positivem Steuermessbetrag von 2010 bis 2012 nach Kreisen<sup>\*)</sup>**

AGS	Kreisfreie Städte Landkreise Land	Betriebe / Betriebsstätten			Steuermessbetrag		
		2010	2011	2012	2010	2011	2012
		Anzahl <sup>1)</sup>			EUR		
51	Stadt Erfurt	3 419	3 666	3 715	14 677 747	16 581 097	19 208 202
52	Stadt Gera	1 548	1 678	1 667	4 517 932	5 407 491	4 786 856
53	Stadt Jena	1 461	1 609	1 638	11 229 227	12 929 227	11 659 620
54	Stadt Suhl	713	741	756	2 904 226	2 291 475	2 342 704
55	Stadt Weimar	1 026	1 085	1 078	2 881 598	3 433 733	3 395 026
56	Stadt Eisenach	777	833	809	2 369 303	2 327 526	2 313 128
61	Eichsfeld	1 845	2 052	1 978	6 204 119	7 183 885	6 829 151
62	Nordhausen	1 274	1 360	1 354	4 136 758	4 323 668	4 470 078
63	Wartburgkreis	2 177	2 343	2 353	8 521 449	11 205 478	11 410 204
64	Unstrut-Hainich-Kreis	1 726	1 850	1 903	5 007 133	5 776 428	5 443 935
65	Kyffhäuserkreis	1 176	1 273	1 289	3 478 150	3 619 104	3 432 005
66	Schmalkalden-Meiningen	2 371	2 544	2 548	7 150 355	7 949 318	7 727 168
67	Gotha	2 275	2 439	2 403	6 847 917	7 904 261	8 692 482
68	Sömmerda	1 178	1 296	1 321	4 408 431	4 886 959	5 099 135
69	Hildburghausen	1 099	1 125	1 137	3 179 362	3 473 527	3 026 699
70	Ilm-Kreis	1 978	2 108	2 091	9 699 111	9 898 457	10 423 832
71	Weimarer Land	1 358	1 492	1 518	6 091 466	6 381 034	7 101 627
72	Sonneberg	949	1 031	1 052	4 138 033	4 214 037	4 003 844
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 720	1 854	1 904	6 691 147	7 574 102	7 574 967
74	Saale-Holzland-Kreis	1 448	1 604	1 587	4 727 921	4 851 711	5 044 490
75	Saale-Orla-Kreis	1 529	1 705	1 728	5 134 330	5 958 175	6 047 823
76	Greiz	1 784	1 976	1 960	5 289 698	5 942 051	5 894 514
77	Altenburger Land	1 470	1 540	1 616	4 234 846	4 722 452	5 293 211
<b>16</b>	<b>Thüringen</b>	<b>36 301</b>	<b>39 204</b>	<b>39 405</b>	<b>133 520 259</b>	<b>148 835 195</b>	<b>151 220 701</b>
	davon						
51 - 56	kreisfreie Städte	8 944	9 612	9 663	38 580 033	42 970 549	43 705 536
61 - 77	Landkreise	27 357	29 592	29 742	94 940 226	105 864 647	107 515 165

<sup>\*)</sup> ohne Organgesellschaften

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

# Gewerbesteuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



### 3. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2012 nach Rechtsformen<sup>\*)</sup>

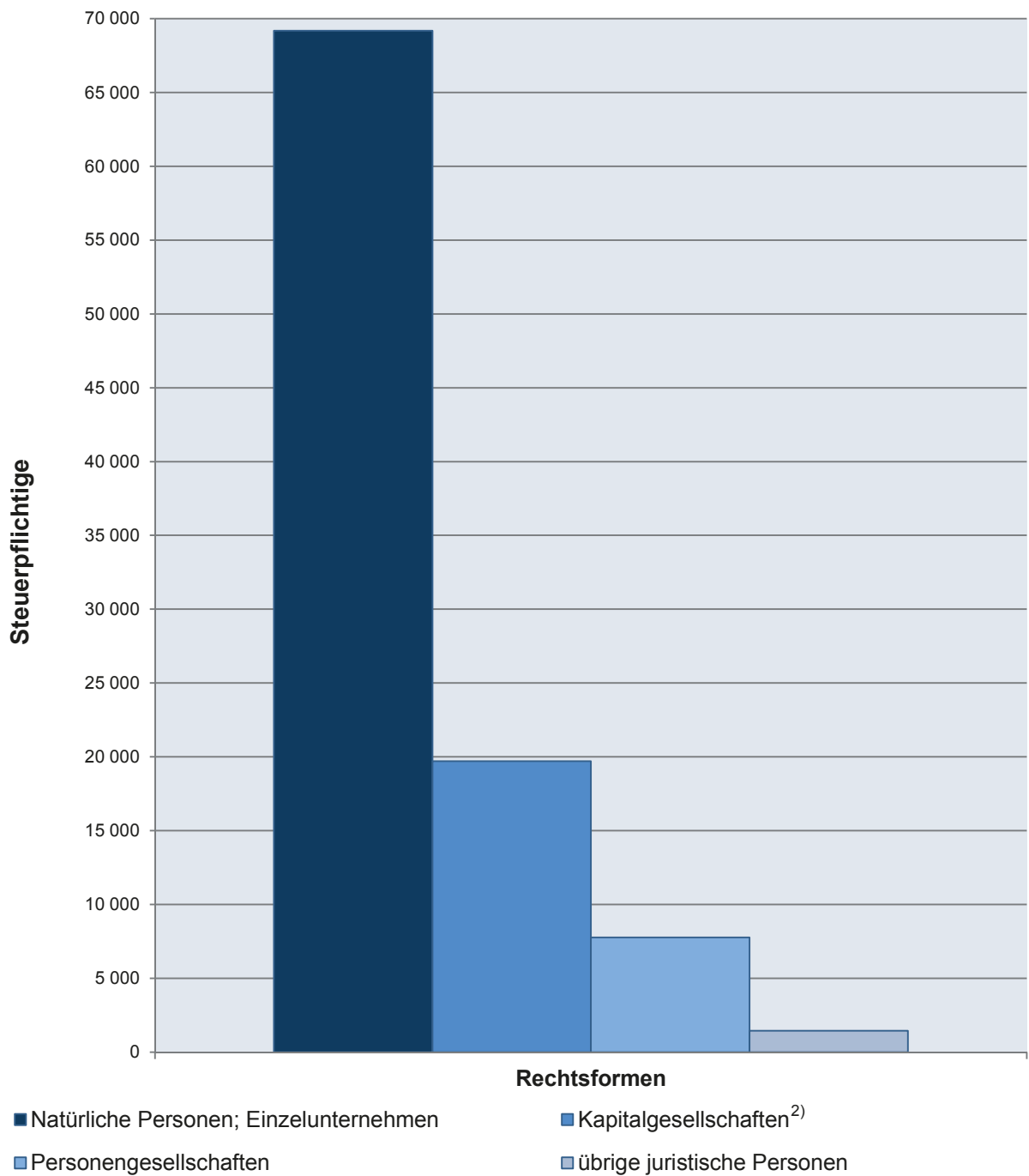
Rechtsformgruppen	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
	Anzahl <sup>1)</sup>	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR
<b>Natürliche Personen; Einzelunternehmen</b>	<b>69 191</b>	<b>52 537</b>	<b>1 457 039</b>	<b>16 654</b>	<b>- 119 118</b>	<b>11 011</b>	<b>60 271</b>
Hausgewerbetreibende usw.	7	5	63	.	.	.	.
Sonstige Einzelgewerbetreibende	62 055	47 829	1 358 239	14 226	- 105 503	9 877	55 364
Land- und Forstwirte	68	47	2 186	.	.	.	.
Angehörige der freien Berufe	299	198	6 362	101	- 366	50	125
Sonstige selbständig tätige Personen	430	313	8 077	117	- 525	82	204
Personen mit Beteiligungen an gewerblichen Personengesellschaften	409	281	10 575	128	- 1 166	83	635
Sonstige natürliche Personen	5 923	3 864	71 538	2 059	- 11 334	898	3 838
<b>Personengesellschaften</b>	<b>7 766</b>	<b>5 782</b>	<b>687 747</b>	<b>1 984</b>	<b>- 113 169</b>	<b>1 251</b>	<b>48 935</b>
Atypische stille Gesellschafter	326	259	32 035	67	- 5 050	52	1 653
Offene Handelsgesellschaften	378	324	37 216	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	256	180	18 223	76	- 6 749	38	1 596
GmbH & Co. KG	2 093	1 519	425 428	574	- 80 744	333	36 146
GmbH & Co. OHG	10	.	.	.	.	.	.
Aktiengesellschaften & Co. KG	5	.	.	.	.	.	.
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	4 500	3 374	168 578	1 126	- 17 726	761	8 431
Ähnliche Gesellschaften (z.B. stille Gesellschaft, Grundstücksgemeinschaft)	193	115	4 159	78	- 576	37	239
Ausländische Personengesellschaften	5	.	.	.	.	.	.
<b>Kapitalgesellschaften<sup>2)</sup></b>	<b>19 710</b>	<b>13 190</b>	<b>1 826 657</b>	<b>6 520</b>	<b>- 776 081</b>	<b>4 275</b>	<b>263 144</b>
Aktiengesellschaften	211	132	230 313	79	- 163 720	51	34 755
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	18 466	12 413	1 453 630	6 053	- 593 272	3 959	200 433
Unternehmergesellschaften	342	169	565	173	- 1 462	46	174
Kreditgenossenschaften	15	15	68 944	-	-	-	-
Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften	181	156	58 335	25	- 6 936	94	22 284
Andere Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	255	149	10 881	106	- 7 369	70	4 900
Ausländische Kapitalgesellschaften	237	156	3 990	81	- 3 280	55	598
<b>übrige juristische Personen</b>	<b>1 442</b>	<b>822</b>	<b>256 364</b>	<b>620</b>	<b>- 107 860</b>	<b>310</b>	<b>5 619</b>
Sparkassen	16	16	228 869	-	-	-	-
Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	38	19	7 460	.	.	.	.
Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	495	179	9 841	316	- 93 186	83	3 790
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	737	509	5 825	228	- 4 928	189	1 073
Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	71	48	291	.	.	.	.
Gebietskörperschaften	.	.	.	14	- 2 242	4	129
Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften	.	.	.	.	.	-	-
Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige ausländische Rechtsformen	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>98 109</b>	<b>72 331</b>	<b>4 227 807</b>	<b>25 778</b>	<b>- 1 116 228</b>	<b>16 847</b>	<b>377 970</b>

<sup>\*)</sup> ohne Organgesellschaften

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

2) sowie Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

## Steuerpflichtige 2012 nach Rechtsformen



Thüringer Landesamt für Statistik

für detaillierte Informationen siehe Tabelle 3

2) sowie Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

4. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen

Lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	Steuerpflichtige insgesamt		davon	
				Einzelgewerbe- treibende	
		Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR
<b>Ermittlung des Steuermessbetrags nach dem Gewerbeertrag</b>					
<b>1</b>	<b>Gewinn aus Gewerbebetrieb</b>	<b>72 331</b>	<b>4 227 807</b>	<b>52 537</b>	<b>1 457 039</b>
<b>2</b>	<b>Verlust aus Gewerbebetrieb</b>	<b>25 778</b>	<b>- 1 116 228</b>	<b>16 654</b>	<b>- 119 118</b>
3	Unterschiedsbetrag i.S.d. § 5a Abs. 4a EStG	3	34	.	.
4	Sondervergütung nach § 5a Abs. 4a EStG	.	.	.	.
	Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG				
	Nr. 1: Finanzierungsanteile				
5	Nr. 1a: Entgelte für Schulden	46 428	719 439	30 707	105 370
6	Nr. 1b: Renten und dauernde Lasten	76	1 010	45	248
7	Nr. 1c: Gewinnanteile des stillen Gesellschafters	218	6 526	46	805
8	Nr. 1d: 1/5 des Miet-/Pachtzinses für bewegliche WG	27 047	108 787	15 684	18 903
9	Nr. 1e: 1/2 des Miet-/Pachtzinses für unbewegliche WG	33 691	392 506	20 288	89 827
10	Nr. 1f: 1/4 der Aufwendungen für Kontessionen/Lizenzen	1 577	22 437	464	800
11	Finanzierungsanteil zusammen	57 260	1 250 702	38 375	215 952
12	Freibetrag § 8 Nr. 1 GewStG	57 260	687 215	38 375	201 599
13	anzurechnender Finanzierungsanteil nach § 8 Nr. 1 GewStG, davon 25 %	2 120	140 871	144	3 588
14	Nr. 4: Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	.	.	-	-
15	Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	1 119	23 916	188	526
16	Nr. 8: Anteile am Verlust von Personengesellschaften	208	34 619	11	62
17	Nr. 9: Zuwendungen i.S.d. § 9 Abs. 1 KStG	5 308	17 812	-	-
18	Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	6	216	-	-
19	Nr. 12: Ausländische Steuern § 9 GewStG	5	6	.	.
20	Nr. 3: Negativer Teil des Gewerbeertrages ausländischer Betriebsstätten	5	532	.	.
<b>21</b>	<b>Hinzurechnungen zusammen</b>	<b>6 993</b>	<b>192 043</b>	<b>331</b>	<b>4 250</b>
<b>22</b>	<b>Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen</b>	<b>94 609</b>	<b>3 303 651</b>	<b>67 833</b>	<b>1 342 180</b>
	Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG				
23	Nr. 1 S. 1: Kürzung um 1,2 v.H. des Einheitswertes des Grundbesitzes	6 302	28 560	2 798	2 287
24	Nr. 1 S. 2, 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	201	53 153	3	547
25	Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	1 965	97 891	60	498
26	Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften usw.	228	35 684	96	14 598
27	Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile	.	.	-	-
28	Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	5	186	.	.
29	Nr. 5: Abziehbare Spenden und Beiträge	10 706	21 734	4 131	2 229
30	Nr. 7, 8: Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften	5	343	-	-
<b>31</b>	<b>Kürzungen zusammen</b>	<b>16 233</b>	<b>237 596</b>	<b>6 186</b>	<b>20 162</b>
<b>32</b>	<b>Summe des Gewinns, der Hinzurechnungen und Kürzungen</b>	<b>94 372</b>	<b>3 066 055</b>	<b>67 834</b>	<b>1 322 018</b>
33	Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	.	.	.	.
34	Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	-	-	-	-
35	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S. 10 GewStG i.V.m. § 8c KStG oder § 18 I bzw. § 19 I UmwStG	205	5 489	-	-
36	Verlustanteil ausgeschiedener Gesellschafter	37	340	-	-
37	Entfallener Gewerbeverlust wegen Veräußerung oder Aufgabe von Teilbetrieben	.	.	.	.
38	Gewerbeertrag der Organgesellschaften	232	190 388	4	- 134
39	Gewerbeertrag der Organgesellschaften, hier Korrekturbeträge § 8b KstG	14	- 4 626	-	-
40	Verlustverbrauch nach § 10a GewStG	16 847	377 969	11 011	60 271
41	Maßgebender Gewerbeertrag aus den Spartensummen	9	13 569	-	-
<b>42</b>	<b>Abgerundeter Gewerbeertrag</b>	<b>98 109</b>	<b>2 890 525</b>	<b>69 191</b>	<b>1 259 486</b>
43	Freibetrag für den Gewerbeertrag	48 814	819 341	43 555	720 957
44	Verbleibender Betrag nach Abzug des Freibetrags	55 591	2 071 184	35 038	538 529
<b>45</b>	<b>Steuermessbetrag</b>	<b>98 109</b>	<b>109 381</b>	<b>69 191</b>	<b>23 009</b>
46	nachrichtlich: Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.	40 496	12 665 548	24 828	609 566

\*) ohne Organgesellschaften

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

und Steuermessbetrag nach Rechtsformen<sup>1)</sup>

davon						Lfd. Nr.
Personengesellschaften u. Ä.		Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit		übrige juristische Personen		
Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	
Ermittlung des Steuermessbetrags nach dem Gewerbeertrag						
5 782	687 747	13 190	1 826 657	822	256 364	1
1 984	- 113 169	6 520	- 776 081	620	- 107 860	2
-	-	.	.	-	-	3
.	.	-	-	-	-	4
4 835	138 927	10 692	453 614	194	21 528	5
.	.	22	598	.	.	6
.	.	127	4 414	.	.	7
2 783	17 001	8 388	72 176	192	707	8
3 274	63 614	9 866	232 761	263	6 304	9
247	1 604	839	16 813	27	3 220	10
5 663	222 078	12 806	780 376	416	32 296	11
5 663	118 550	12 806	357 993	416	9 073	12
443	25 882	1 473	105 595	60	5 806	13
-	-	.	.	-	-	14
143	1 488	756	9 668	32	12 234	15
42	1 382	137	26 349	18	6 826	16
.	.	5 225	8 733	.	.	17
6	216	-	-	-	-	18
-	-	.	.	-	-	19
-	-	.	.	-	-	20
565	28 969	5 955	124 879	142	33 945	21
7 632	603 544	17 819	1 175 478	1 325	182 449	22
1 235	5 420	2 202	19 555	67	1 298	23
50	8 071	148	44 535	-	-	24
100	14 768	1 774	70 198	31	12 427	25
98	19 357	34	1 729	-	-	26
-	-	.	.	-	-	27
-	-	.	.	-	-	28
1 279	1 654	5 206	8 770	90	9 081	29
.	.	.	.	.	.	30
2 250	49 482	7 650	145 088	147	22 864	31
7 605	554 062	17 614	1 030 390	1 319	159 585	32
-	-	.	.	-	-	33
-	-	-	-	-	-	34
.	.	.	.	-	-	35
37	340	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	37
20	4 427	201	185 486	7	609	38
-	-	14	- 4 626	-	-	39
1 251	48 935	4 275	263 144	310	5 619	40
-	-	9	13 569	-	-	41
7 766	509 672	19 710	966 814	1 442	154 553	42
4 744	96 439	78	312	437	1 633	43
5 293	413 233	14 393	966 502	867	152 920	44
7 766	18 316	19 710	59 194	1 442	8 862	45
2 950	933 459	11 794	9 817 352	924	1 305 171	46

5. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2012

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>743</b>	<b>135 651</b>	<b>309</b>	<b>- 22 689</b>	<b>304</b>	<b>39 589</b>
01	Landwirtschaft und Jagd	588	131 267	232	- 21 587	266	39 121
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	149	4 177	71	- 1 003	.	.
03	Fischerei und Aquakultur	6	207	6	- 99	.	.
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>50</b>	<b>3 793</b>	<b>26</b>	<b>- 3 973</b>	<b>22</b>	<b>1 108</b>
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	.	.	.	.
09	Erzbergbau	.	.	.	.	.	.
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>6 578</b>	<b>1 163 330</b>	<b>2 204</b>	<b>- 477 477</b>	<b>1 427</b>	<b>114 772</b>
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	937	102 240	232	- 31 933	124	3 191
11	Getränkeherstellung	39	5 306	26	- 1 412	17	1 248
12	Tabakverarbeitung	-	-	.	.	-	-
13	Herstellung von Textilien	110	8 495	66	- 7 215	28	516
14	Herstellung von Bekleidung	85	1 677	40	- 961	31	157
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	49	1 926	20	- 179	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	407	48 149	172	- 6 325	99	1 422
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	47	13 316	27	- 3 185	18	5 240
18	Herstellung von Druckerzeugnissen	193	19 441	78	- 3 211	51	2 798
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	106	29 060	43	- 158 116	32	6 920
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	11	3 218	.	.	.	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	251	73 386	102	- 40 672	68	6 816
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	500	58 209	159	- 15 501	116	5 333
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	62	58 092	18	- 2 912	14	716
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 593	207 626	450	- 40 775	335	14 812
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	330	120 568	125	- 58 714	77	6 089
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	215	41 676	74	- 12 372	56	4 185
28	Maschinenbau	429	105 617	143	- 38 549	109	29 212
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	87	33 879	36	- 23 220	20	12 855
30	Sonstiger Fahrzeugbau	24	7 103	18	- 2 664	4	11
31	Herstellung von Möbeln	223	17 883	95	- 7 628	56	1 647
32	Herstellung von sonstigen Waren	561	158 555	188	- 7 414	114	9 014
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	319	47 907	81	- 4 523	43	2 240
<b>D / 35</b>	<b>Energieversorgung</b>	<b>3 428</b>	<b>233 031</b>	<b>2 916</b>	<b>- 27 421</b>	<b>2 381</b>	<b>24 739</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>	<b>337</b>	<b>57 400</b>	<b>118</b>	<b>- 42 538</b>	<b>89</b>	<b>5 740</b>
36	Wasserversorgung	51	15 148	.	.	18	1 330
37	Abwasserentsorgung	22	10 888	.	.	5	539
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen	246	29 784	86	- 11 826	62	3 595
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	18	1 580	9	- 129	4	276

\*) ohne Organgesellschaften

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle



nach Wirtschaftsabteilungen \*)

Abgerundeter Gewerbeertrag				Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12		WZ 2008
negativ	positiv	negativ	positiv			von Null	positiv				
Anzahl <sup>1)</sup>		1 000 EUR		Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>		1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	
303	500	- 19 142	107 965	238	3 631	707	345	3 652	540	297 447	A
226	378	- 18 053	104 064	125	1 790	524	296	3 580	435	291 819	01
71	.	- 990	.	.	.	172	.	.	96	3 589	02
6	.	- 99	.	.	.	11	.	.	9	2 039	03
27	34	- 3 882	2 989	22	349	54	22	92	41	38 437	B
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	05
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	06
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	22	349	.	.	.	.	.	08
.	.	.	.	-	-	.	.	.	.	.	09
2 209	5 211	- 452 745	1 106 550	3 757	72 193	5 145	3 637	36 202	3 455	3 403 162	C
230	819	- 29 713	87 827	744	14 540	661	508	2 565	337	158 936	10
27	17	- 1 343	4 026	10	224	52	13	133	46	21 802	11
.	-	.	-	-	-	.	-	-	.	.	12
66	77	- 7 200	8 249	58	988	134	42	254	96	41 629	13
39	59	- 927	1 510	54	502	110	15	35	64	21 473	14
20	39	- 181	1 828	32	575	46	23	44	30	12 207	15
173	296	- 6 022	47 109	243	4 280	412	167	1 499	270	75 292	16
26	33	- 2 915	11 779	22	448	48	26	397	43	63 071	17
79	140	- 3 255	17 127	118	2 220	190	81	522	127	111 526	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
44	80	- 157 592	23 322	37	662	84	65	793	69	609 911	20
.	8	.	2 942	3	54	.	7	101	.	.	21
103	179	- 38 154	70 564	93	1 806	205	148	2 407	167	217 899	22
160	382	- 13 972	62 020	306	5 671	420	239	1 972	269	299 319	23
16	46	- 2 934	59 462	32	593	49	31	2 060	33	66 943	24
455	1 299	- 39 415	188 716	950	19 046	1 093	950	5 938	714	276 605	25
122	262	- 50 635	118 822	105	2 090	230	225	4 086	189	309 805	26
74	170	- 8 936	54 622	84	1 741	148	141	1 851	119	75 704	27
144	304	- 37 710	91 226	134	2 892	302	270	3 092	263	581 412	28
35	64	- 20 475	33 154	28	512	70	53	1 142	55	222 413	29
18	15	- 2 138	7 094	11	240	30	12	240	25	18 512	30
95	185	- 7 366	16 350	154	2 747	215	103	476	132	80 024	31
191	456	- 7 415	152 381	331	6 344	427	322	5 111	281	113 915	32
81	281	- 4 500	46 421	208	4 019	204	196	1 484	112	8 416	33
2 916	1 493	- 26 901	218 779	1 430	6 059	6 167	177	7 445	4 765	137 768	D / 35
118	245	- 41 469	59 368	162	2 710	260	195	1 983	196	393 526	E
.	.	.	.	26	127	38	.	.	.	.	36
.	.	.	.	14	303	16	.	.	.	.	37
86	182	- 11 295	27 103	114	2 108	192	140	875	144	143 939	38
9	14	- 129	1 318	8	172	14	13	40	11	468	39

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>12 820</b>	<b>479 688</b>	<b>2 467</b>	<b>- 84 651</b>	<b>1 876</b>	<b>25 694</b>
41	Hochbau	743	40 256	251	- 10 147	239	6 560
42	Tiefbau	255	22 423	74	- 15 855	49	876
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges	11 822	417 008	2 142	- 58 649	1 588	18 258
<b>G</b>	<b>Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>14 526</b>	<b>660 477</b>	<b>5 651</b>	<b>- 80 937</b>	<b>3 476</b>	<b>35 643</b>
45	Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 853	120 183	1 006	- 21 357	661	8 340
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 866	170 465	1 050	- 23 492	659	12 568
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8 807	369 829	3 595	- 36 088	2 156	14 735
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b>	<b>2 437</b>	<b>94 560</b>	<b>683</b>	<b>- 42 491</b>	<b>416</b>	<b>6 464</b>
49	Landverkehr u.Transport in Rohrfernleitungen	1 647	64 094	384	- 23 653	256	3 774
50	Schifffahrt	5	80	.	.	.	.
51	Luftfahrt	10	112	.	.	.	.
52	Lagerei, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	576	25 599	217	- 17 360	115	2 404
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	199	4 674	73	- 1 434	39	266
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>4 239</b>	<b>100 625</b>	<b>1 617</b>	<b>- 24 889</b>	<b>990</b>	<b>9 696</b>
55	Beherbergung	1 012	32 403	507	- 14 238	325	6 141
56	Gastronomie	3 227	68 221	1 110	- 10 651	665	3 555
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b>	<b>1 582</b>	<b>85 865</b>	<b>707</b>	<b>- 17 713</b>	<b>384</b>	<b>6 456</b>
58	Verlagswesen	94	8 446	64	- 999	30	2 608
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios, Verlegen von Musik	92	2 347	56	- 1 436	42	382
60	Rundfunkveranstalter	.	.	.	.	.	.
61	Telekommunikation	.	.	.	.	.	.
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	965	52 170	415	- 12 850	221	1 706
63	Informationsdienstleistungen	394	18 775	157	- 1 391	81	1 535
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	<b>3 974</b>	<b>452 479</b>	<b>739</b>	<b>- 24 550</b>	<b>402</b>	<b>6 795</b>
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	342	321 865	130	- 17 801	61	4 541
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	3 632	130 614	609	- 6 749	341	2 254
<b>L / 68</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	<b>2 662</b>	<b>192 645</b>	<b>1 319</b>	<b>- 59 171</b>	<b>825</b>	<b>41 201</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>	<b>4 051</b>	<b>168 390</b>	<b>1 589</b>	<b>- 77 707</b>	<b>884</b>	<b>29 864</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	569	21 395	155	- 1 050	88	648
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	1 561	55 023	582	- 46 463	312	23 459
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	816	54 171	340	- 7 271	206	2 613
72	Forschung und Entwicklung	101	9 127	99	- 19 936	.	.
73	Werbung und Marktforschung	603	18 876	193	- 1 416	125	859
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	383	9 171	204	- 1 503	110	867
75	Veterinärwesen	18	627	16	- 68	.	.

\*) ohne Organgesellschaften

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

nach Wirtschaftsabteilungen \*)

Abgerundeter Gewerbeertrag				Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12		WZ 2008
negativ	positiv	negativ	positiv			von Null	positiv				
Anzahl <sup>1)</sup>		1 000 EUR		Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>		1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	
2 487	11 029	- 80 059	448 248	9 795	183 390	9 266	6 021	9 268	4 015	1 093 712	F
259	427	- 9 783	31 398	253	4 934	675	319	926	523	320 780	41
74	200	- 11 904	20 082	115	2 320	170	159	622	116	57 445	42
2 154	10 402	- 58 372	396 767	9 427	176 136	8 421	5 543	7 721	3 376	715 486	43
5 675	11 311	- 79 741	621 107	10 148	171 179	14 376	5 801	15 746	8 540	872 332	G
1 010	2 273	- 20 518	111 867	1 959	33 759	2 646	1 213	2 733	1 537	104 890	45
1 065	2 222	- 23 228	152 165	1 756	31 212	2 566	1 350	4 233	1 617	417 496	46
3 600	6 816	- 35 995	357 075	6 433	106 209	9 164	3 238	8 780	5 386	349 945	47
683	2 102	- 41 935	90 720	1 925	35 311	2 021	1 099	1 939	967	414 709	H
385	1 464	- 23 374	61 880	1 377	25 299	1 282	749	1 280	540	197 147	49
.	5	.	79	4	53	6	.	.	.	.	50
.	5	.	105	4	68	15	.	.	.	.	51
216	459	- 17 081	24 255	380	7 188	521	272	597	316	205 517	52
73	169	- 1 427	4 400	160	2 703	197	75	59	98	7 690	53
1 612	3 386	- 24 576	91 578	3 275	50 809	4 567	1 289	1 427	2 400	269 063	I
504	720	- 13 992	26 540	678	11 667	1 162	357	520	789	186 053	55
1 108	2 666	- 10 584	65 038	2 597	39 142	3 405	932	906	1 611	83 010	56
731	1 148	- 16 373	77 772	862	14 820	1 560	729	2 203	1 070	462 514	J
65	56	- 735	5 719	42	744	122	36	174	99	15 388	58
56	54	- 1 300	1 981	41	635	119	29	47	90	15 938	59
.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	60
.	.	.	.	.	.	34	.	.	.	.	61
416	732	- 11 884	50 611	540	9 242	900	480	1 448	607	238 344	62
179	281	- 1 446	15 602	218	3 837	382	169	412	251	188 183	63
900	3 342	- 19 875	444 482	3 192	63 547	2 547	2 166	13 332	1 267	225 911	K
259	97	- 13 196	317 038	31	366	380	92	11 084	341	121 106	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
641	3 245	- 6 680	127 443	3 161	63 181	2 167	2 074	2 249	926	104 806	66
1 339	1 701	- 55 483	110 421	1 413	24 649	2 967	1 014	3 002	2 130	2 571 317	L / 68
2 178	2 520	- 69 758	165 643	1 765	29 892	4 061	1 579	4 751	2 946	1 061 748	M
159	475	- 1 062	20 549	366	6 141	447	277	504	229	7 168	69
1 166	584	- 15 123	59 390	334	5 906	1 712	431	1 872	1 471	841 673	70
337	615	- 7 168	51 590	330	6 222	687	469	1 588	512	57 702	71
99	54	- 17 882	7 639	20	296	154	46	257	137	111 826	72
196	484	- 1 422	17 493	436	7 160	568	228	362	296	7 151	73
.	294	.	8 575	265	3 955	463	124	162	281	35 720	74
.	14	.	409	14	212	30	4	7	20	509	75

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>4 344</b>	<b>153 668</b>	<b>1 566</b>	<b>- 26 686</b>	<b>915</b>	<b>14 112</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen	530	28 601	275	- 4 185	161	2 213
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	255	15 659	108	- 5 224	64	3 628
79	Reisebüros,-veranstaltungen, Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	318	11 663	90	- 945	78	1 522
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	150	5 819	30	- 598	27	288
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 653	49 423	378	- 2 618	267	1 688
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	1 438	42 504	685	- 13 116	318	4 774
<b>P / 85</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>315</b>	<b>6 003</b>	<b>183</b>	<b>- 3 401</b>	<b>117</b>	<b>1 035</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>541</b>	<b>19 160</b>	<b>340</b>	<b>- 14 650</b>	<b>155</b>	<b>1 602</b>
86	Gesundheitswesen	340	16 552	241	- 13 409	106	1 195
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	31	400	17	- 496	7	168
88	Sozialwesen (ohne Heime)	170	2 208	82	- 745	42	238
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>1 219</b>	<b>33 618</b>	<b>700</b>	<b>- 46 566</b>	<b>377</b>	<b>3 799</b>
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	230	5 009	121	- 15 489	71	402
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	19	763	19	- 5 895	7	17
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	137	9 098	40	- 756	105 367	392
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	833	18 748	520	- 24 426	262	2 988
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>8 485</b>	<b>187 423</b>	<b>2 644</b>	<b>- 38 717</b>	<b>1 807</b>	<b>9 661</b>
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	365	2 882	175	- 3 869	147	650
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	240	6 077	79	- 338	54	199
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	7 880	178 464	2 390	- 34 511	1 606	8 812
<b>A-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>72 331</b>	<b>4 227 807</b>	<b>25 778</b>	<b>-1 116 228</b>	<b>16 847</b>	<b>377 970</b>

\*) ohne Organgesellschaften

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

nach Wirtschaftsabteilungen\*)

Abgerundeter Gewerbeertrag				Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12		WZ 2008
negativ	positiv	negativ	positiv			von Null	positiv				
Anzahl <sup>1)</sup>		1 000 EUR		Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>		1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	
1 617	3 503	- 21 226	150 793	3 095	50 058	4 209	1 701	3 525	2 245	259 222	N
278	383	- 3 999	24 205	337	5 539	605	200	653	408	31 216	77
108	181	- 2 462	16 529	126	2 032	259	104	507	162	27 275	78
91	252	- 942	10 248	237	4 321	263	145	207	147	13 101	79
30	126	- 452	5 553	103	1 770	111	69	132	48	3 102	80
378	1 474	- 2 507	47 677	1 370	22 765	1 349	682	872	524	14 280	81
732	1 087	- 10 863	46 581	922	13 632	1 622	501	1 153	956	170 248	82
184	197	- 3 362	4 963	155	1 898	406	92	107	282	37 127	P / 85
340	376	- 15 205	19 360	300	2 992	690	191	573	478	69 512	Q
240	225	- 13 979	17 129	167	1 903	460	121	533	340	61 784	86
19	19	- 516	240	14	75	35	13	6	25	2 965	87
81	132	- 711	1 991	119	1 015	195	57	34	113	4 763	88
699	858	- 45 921	29 348	782	10 491	1 549	370	660	1 011	701 653	R
.	158	.	4 546	146	1 925	296	55	92	.	.	90
.	11	.	779	9	97	32	6	24	.	.	91
38	114	- 703	8 543	100	1 745	112	65	238	61	8 265	92
521	575	- 23 968	15 481	527	6 724	1 109	244	306	737	332 000	93
2 704	6 782	- 36 523	194 617	6 498	95 360	8 688	2 441	3 473	4 148	356 387	S
176	194	- 3 851	2 209	193	683	457	83	53	322	36 996	94
78	200	- 324	5 614	194	3 017	241	78	91	115	2 246	95
2 450	6 388	- 32 348	186 794	6 111	91 660	7 990	2 280	3 329	3 711	317 144	96
26 722	55 738	-1 054 176	3 944 700	48 814	819 340	69 240	28 869	109 380	40 496	12 665 548	A-S

**6. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag**

Lfd. Nr.	Größenklasse des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	darunter				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Ver- arbeitendes Gewerbe	Energie- versorgung	Wasser- versorgung <sup>1)</sup>
Steuerpflichtige							
1	mit Steuermessbetrag = 0	69 240	707	54	5 145	6 167	260
2	davon mit negativem Gewerbeertrag	26 722	303	27	2 209	2 916	118
3	ohne Gewerbeertrag	15 649	249	15	1 362	1 935	92
4	mit positivem Gewerbeertrag	26 869	155	12	1 574	1 316	50
5	mit positivem Steuermessbetrag	28 869	345	22	3 637	177	195
6	unter 5 000	1 255	19	.	109	.	12
7	5 000 - 10 000	751	13	.	94	7	.
8	10 000 - 15 000	544	10	-	61	.	4
9	15 000 - 24 500	737	10	4	90	9	12
10	24 500 - 50 000	13 939	69	4	1 195	47	54
11	50 000 - 100 000	6 443	47	4	819	31	34
12	100 000 - 500 000	4 325	108	3	898	41	51
13	500 000 - 1 Mill.	461	41	3	183	12	10
14	1 Mill. - 5 Mill.	353	28	-	165	14	13
15	5 Mill. und mehr	61	-	-	23	6	.
16	Insgesamt	98 109	1 052	76	8 782	6 344	455
abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR							
17	mit Steuermessbetrag = 0	- 766 766	- 17 524	- 3 778	- 434 013	- 23 478	- 40 938
18	davon mit negativem Gewerbeertrag	-1 054 176	- 19 142	- 3 882	- 452 745	- 26 901	- 41 469
19	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
20	mit positivem Gewerbeertrag	287 410	1 617	104	18 732	3 422	532
21	mit positivem Steuermessbetrag	3 657 290	106 348	2 885	1 087 818	215 357	58 836
22	unter 5 000	2 534	46	.	248	.	24
23	5 000 - 10 000	5 430	95	.	708	50	.
24	10 000 - 15 000	6 662	131	-	745	.	50
25	15 000 - 24 500	14 111	185	78	1 730	185	226
26	24 500 - 50 000	481 298	2 451	160	42 187	1 762	1 874
27	50 000 - 100 000	442 512	3 258	311	57 790	2 223	2 447
28	100 000 - 500 000	854 302	28 751	549	202 276	7 974	12 597
29	500 000 - 1 Mill.	323 634	28 794	1 768	128 250	8 779	7 802
30	1 Mill. - 5 Mill.	684 944	42 637	-	344 111	36 390	21 945
31	5 Mill. und mehr	841 864	-	-	309 774	157 949	.
32	Insgesamt	2 890 524	88 824	- 893	653 805	191 879	17 898
Steuermessbetrag in 1 000 EUR							
33	mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-	-
34	davon mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
35	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
36	mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
37	mit positivem Steuermessbetrag	109 380	3 652	92	36 202	7 445	1 983
38	unter 5 000	88	2	.	9	.	1
39	5 000 - 10 000	176	3	.	25	1	.
40	10 000 - 15 000	223	5	-	26	.	1
41	15 000 - 24 500	486	6	3	60	6	8
42	24 500 - 50 000	5 751	45	3	592	25	34
43	50 000 - 100 000	10 750	97	9	1 510	57	68
44	100 000 - 500 000	27 368	999	17	6 690	252	419
45	500 000 - 1 Mill.	11 185	1 003	60	4 438	302	270
46	1 Mill. - 5 Mill.	23 901	1 491	-	12 016	1 273	766
47	5 Mill. und mehr	29 452	-	-	10 836	5 527	.
48	Insgesamt	109 380	3 652	92	36 202	7 445	1 983

\*) ohne Organgesellschaften

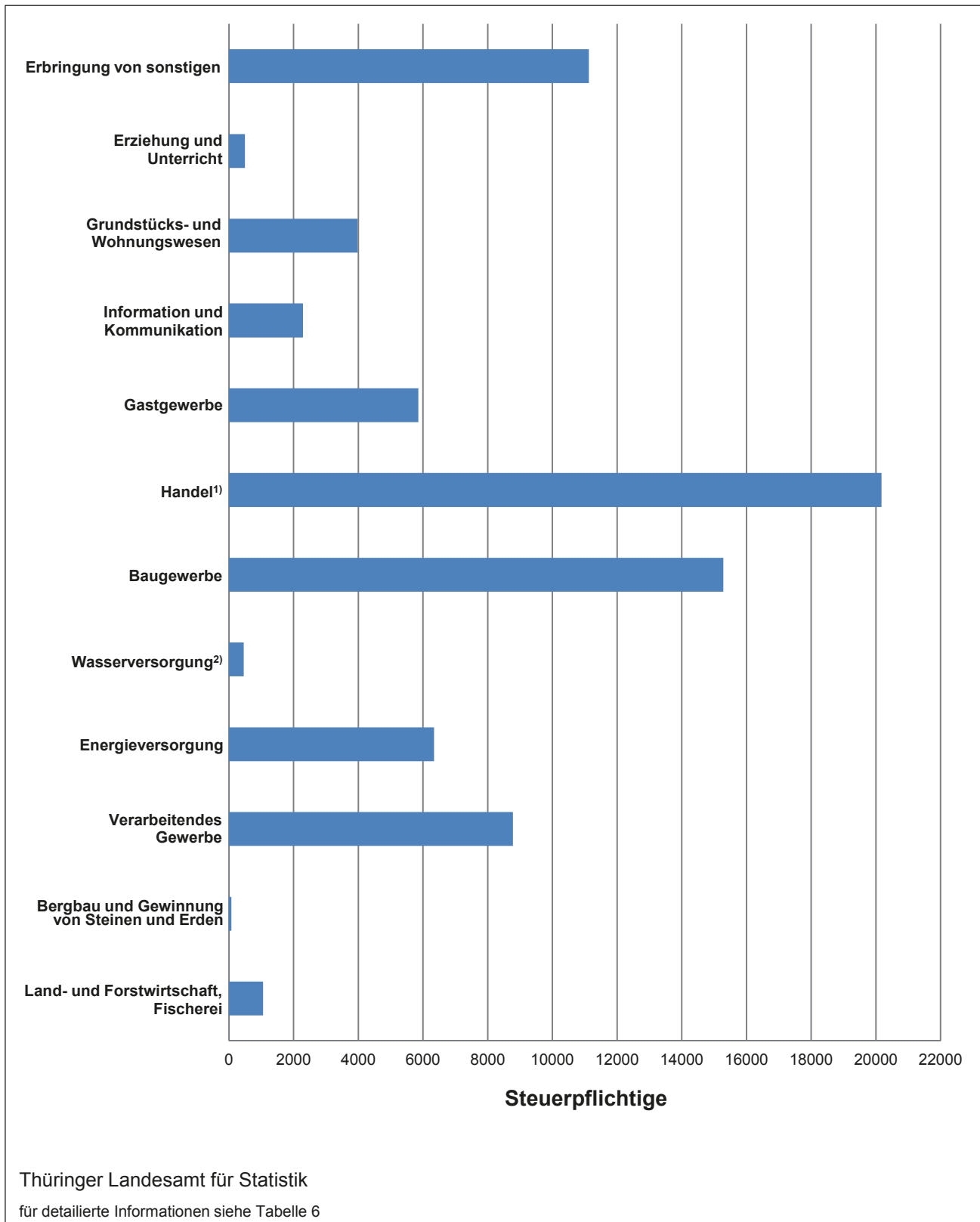
1) sowie Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

2) sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz

nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten<sup>\*)</sup>

darunter							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel <sup>2)</sup>	Gast-gewerbe	Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungswesen	Erziehung und Unterricht	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	
<b>Steuerpflichtige</b>							
9 266	14 376	4 567	1 560	2 967	406	8 688	1
2 487	5 675	1 612	731	1 339	184	2 704	2
1 771	3 191	858	410	941	117	1 643	3
5 008	5 510	2 097	419	687	105	4 341	4
6 021	5 801	1 289	729	1 014	92	2 441	5
212	200	31	65	61	17	67	6
132	127	19	33	45	5	60	7
108	92	4	23	26	.	53	8
160	136	19	26	26	10	37	9
3 399	2 608	850	289	424	37	1 522	10
1 309	1 336	263	158	243	12	488	11
642	1 179	98	114	158	6	198	12
42	82	.	11	17	.	.	13
17	.	.	.	.	-	8	14
-	.	-	.	.	-	.	15
<b>15 287</b>	<b>20 177</b>	<b>5 856</b>	<b>2 289</b>	<b>3 981</b>	<b>498</b>	<b>11 129</b>	<b>16</b>
<b>abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR</b>							
- 13 914	- 22 154	- 2 492	- 12 349	- 48 445	- 2 455	7 711	17
- 80 059	- 79 741	- 24 576	- 16 373	- 55 483	- 3 362	- 36 523	18
-	-	-	-	-	-	-	19
66 146	57 587	22 084	4 025	7 038	907	44 235	20
382 102	563 519	69 493	73 747	103 384	4 056	150 382	21
461	433	62	131	135	40	145	22
956	940	134	239	315	40	433	23
1 306	1 127	48	280	335	.	648	24
3 095	2 556	343	494	494	191	704	25
116 194	91 005	28 893	9 983	14 620	1 247	51 301	26
89 605	91 979	17 691	10 741	16 713	777	32 466	27
119 063	228 013	17 252	22 218	29 445	961	34 196	28
28 917	57 967	.	7 723	11 732	.	.	29
22 507	.	.	.	.	-	17 262	30
-	.	-	.	.	-	.	31
<b>368 188</b>	<b>541 366</b>	<b>67 002</b>	<b>61 398</b>	<b>54 938</b>	<b>1 601</b>	<b>158 093</b>	<b>32</b>
<b>Steuermessbetrag in 1 000 EUR</b>							
-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	36
9 268	15 746	1 427	2 203	3 002	107	3 473	37
16	15	2	5	5	1	5	38
33	33	4	8	11	1	10	39
45	39	2	10	12	.	19	40
108	89	12	17	17	6	22	41
1 329	1 110	296	139	192	18	541	42
2 159	2 204	402	270	412	22	751	43
3 793	7 147	536	720	921	32	1 063	44
1 000	1 995	.	269	401	.	.	45
785	.	.	.	.	-	602	46
-	.	-	.	.	-	.	47
<b>9 268</b>	<b>15 746</b>	<b>1 427</b>	<b>2 203</b>	<b>3 002</b>	<b>107</b>	<b>3 473</b>	<b>48</b>

## Steuerpflichtige in ausgewählten Wirtschaftsabschnitte 2012

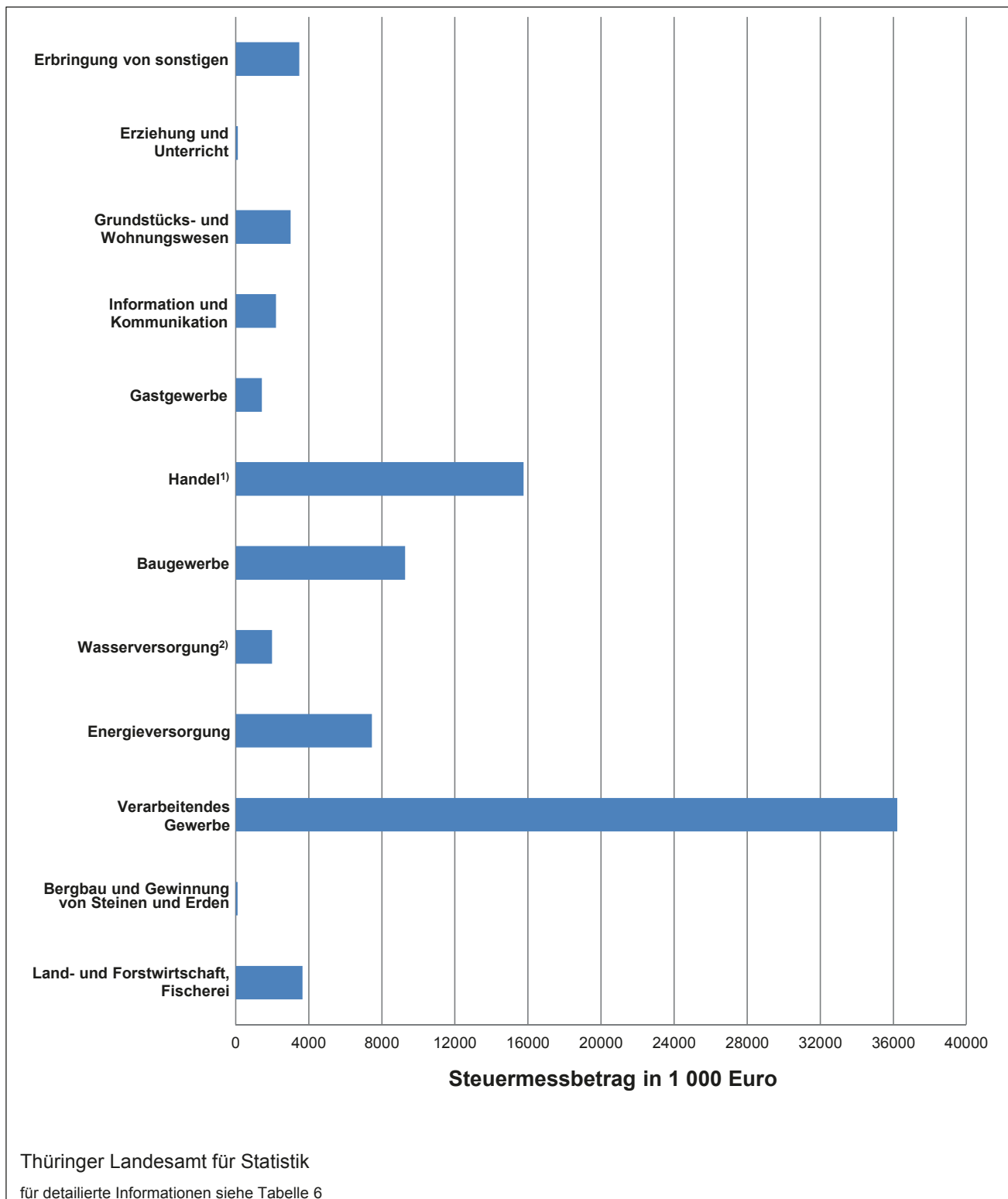


1) sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz

2) sowie Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen



### Steuermessbetrag in ausgewählten Wirtschaftsabschnitte 2012



1) sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz

2) sowie Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

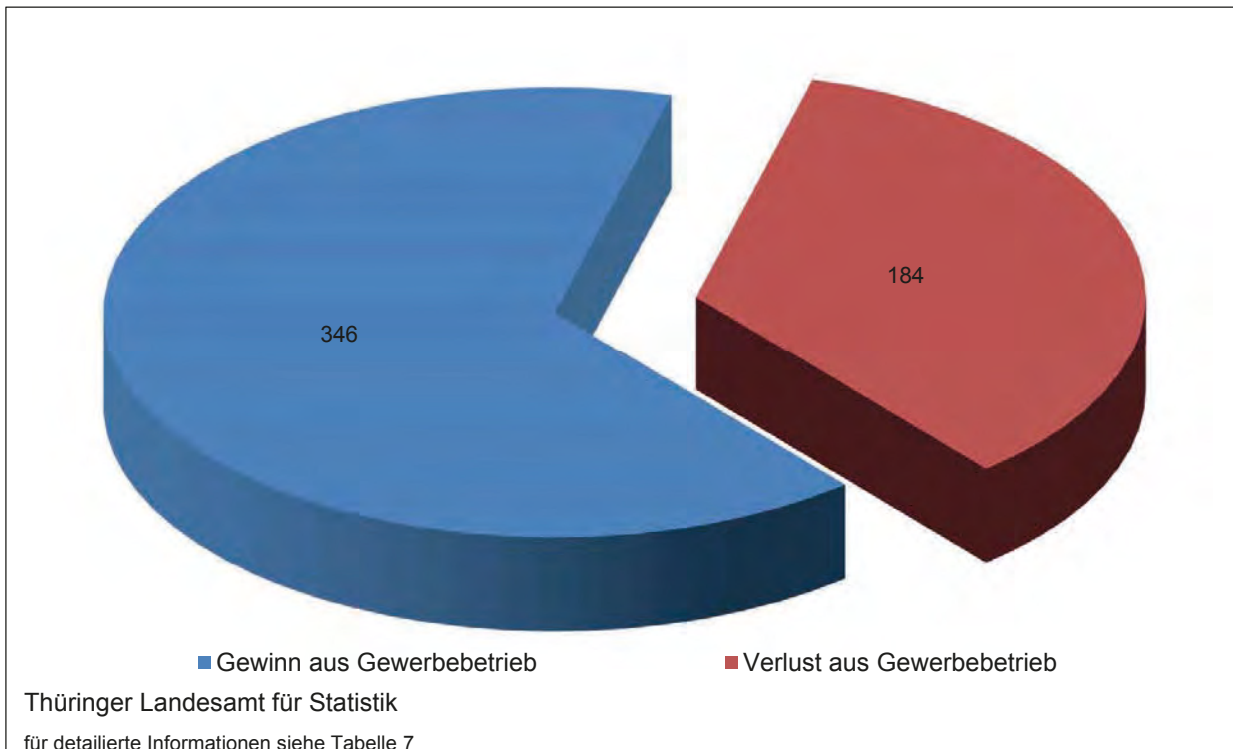
7. Organgesellschaften und ihre Besteuerungsgrundlagen 2012

Besteuerungsgrundlagen	Organ- gesellschaften insgesamt		Abgerundeter Gewerbeertrag					
			negativ		ohne		positiv	
	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	1 000 EUR
<b>Gewinn aus Gewerbebetrieb</b>	<b>346</b>	<b>497 870</b>	<b>8</b>	<b>26 272</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>333</b>	<b>471 594</b>
<b>Verlust aus Gewerbebetrieb</b>	<b>184</b>	<b>- 264 127</b>	<b>178</b>	<b>- 255 384</b>	-	-	<b>6</b>	<b>- 8 743</b>
Unterschiedsbetrag i.S.d. § 5a Abs. 4a EStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Sondervergütung nach § 5a Abs. 4a EStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG								
Nr. 1: Finanzierungsanteile								
Nr. 1a: Entgelte für Schulden	372	40 073	128	10 747	-	-	244	29 326
Nr. 1b: Renten und dauernde Lasten	-	-	-	-	-	-	-	-
Nr. 1c: Gewinnanteile des stillen Gesellschafters	3	41	-	-	-	-	3	41
Nr. 1d: 1/5 des Miet-/Pachtzinses für bewegliche WG	326	7 995	109	1 605	-	-	217	6 390
Nr. 1e: 1/2 des Miet-/Pachtzinses für unbewegliche WG	324	24 161	106	4 589	-	-	218	19 571
Nr. 1f: 1/4 der Aufwendungen für Konzessionen/Lizenzen	70	8 061	12	238	-	-	58	7 823
Finanzierungsanteil zusammen	453	80 331	152	17 179	-	-	301	63 152
Freibetrag § 8 Nr. 1 GewStG	453	23 589	152	7 050	-	-	301	16 539
anzurechnender Finanzierungsanteil nach § 8 Nr. 1 GewStG, davon 25 %	158	14 185	42	2 532	-	-	116	11 653
Nr. 4: Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	-	-	-	-	-	-	-	-
Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nr. 8: Anteile am Verlust von Personengesellschaften	3	994	-	-	-	-	3	994
Nr. 9: Zuwendungen i.S.d. § 9 Abs. 1 KStG	208	1 140	57	88	-	-	151	1 052
Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	-	-	-	-	-	-	-	-
Nr. 12: Ausländische Steuern	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 9 GewStG								
Nr. 3: Negativer Teil des Gewerbeertrages aus- ländischer Betriebsstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Hinzurechnungen zusammen</b>	<b>258</b>	<b>16 319</b>	<b>76</b>	<b>2 620</b>	-	-	<b>182</b>	<b>13 699</b>
<b>Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen</b>	<b>526</b>	<b>250 063</b>	-	-	-	-	<b>339</b>	<b>476 550</b>
Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG								
Nr. 1 S. 1: Kürzung um 1,2 v.H. des Einheitswertes des Grundbesitzes	204	2 328	55	616	-	-	149	1 712
Nr. 1 S. 2, 3: Erweiterte Kürzung bei Grund- stücksunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	16	20 909	-	-	-	-	-	-
Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuer- befreiten inländischen Kapitalgesellschaften usw.	11	15 158	-	-	-	-	-	-
Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzu- gerechneten Gewinnanteile	-	-	-	-	-	-	-	-
Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags aus- ländischer Betriebsstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Nr. 5: Abziehbare Spenden und Beiträge	209	1 139	58	88	-	-	151	1 051
Nr. 7, 8: Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften	-	-	-	-	-	-	5	4 014
<b>Kürzungen zusammen</b>	<b>315</b>	<b>53 522</b>	-	-	-	-	<b>221</b>	<b>28 388</b>
<b>Summe des Gewinns, der Hinzurechnungen und Kürzungen</b>	<b>525</b>	<b>196 541</b>	<b>186</b>	<b>- 251 622</b>	-	-	<b>339</b>	<b>448 163</b>
Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S. 10 GewStG i.V.m. § 8c KStG oder § 18 I bzw. § 19 I UmwStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Verlustanteil ausgediehlener Gesellschafter	-	-	-	-	-	-	-	-
Entfallener Gewerbeverlust wegen Veräußerung oder Aufgabe von Teilbetrieben	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	-	-	-	-	-	-	20	25 672
Gewerbeertrag der Organgesellschaften, hier Korrekturbeträge wegen § 8b KStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Maßgebender Gewerbeertrag aus den Spartensummen	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Abgerundeter Gewerbeertrag</b>	<b>530</b>	<b>219 918</b>	<b>186</b>	<b>- 253 917</b>	<b>5</b>	-	<b>339</b>	<b>473 835</b>
Festgesetzte vortragsfähige Verluste <sup>2)</sup>	154	281 070	76	231 349	-	-	78	49 721

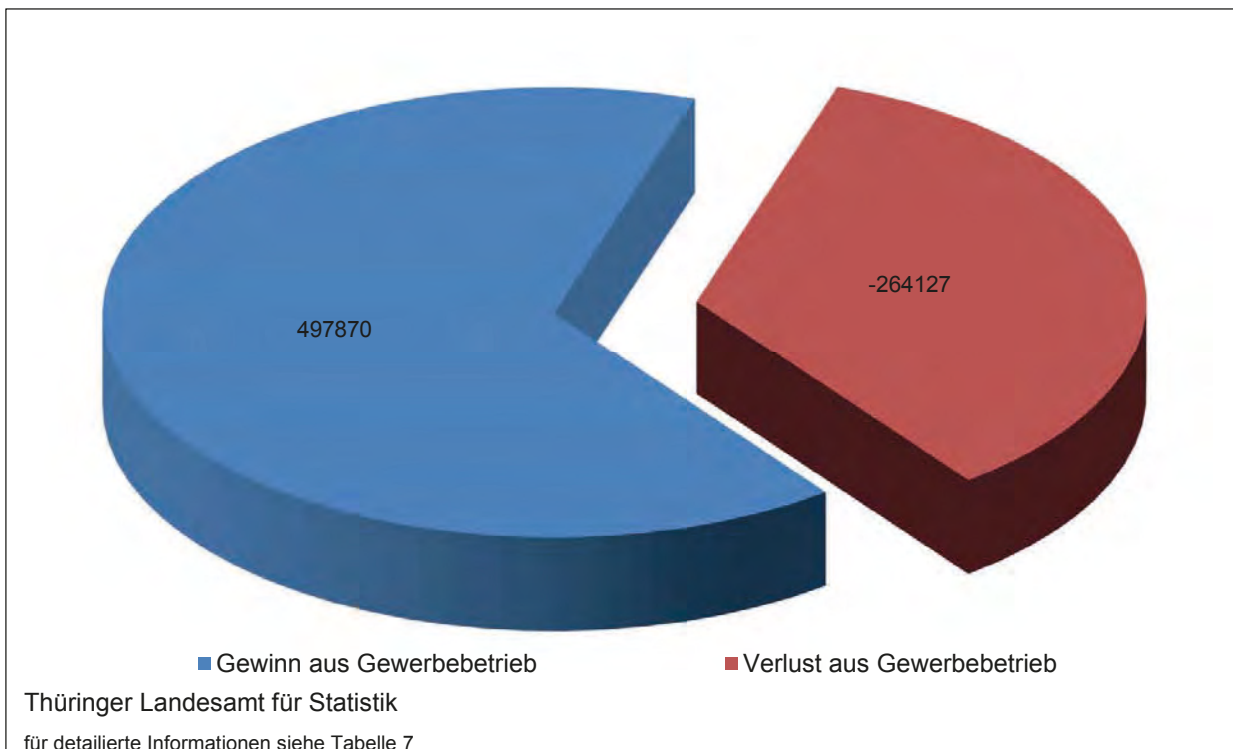
1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

2) Hierbei handelt es sich um den vororganschaftlichen festgesetzten vortragsfähigen Verlust

### Anzahl der Organgesellschaften 2012



### Gewinn/Verlust der Organgesellschaften 2012 in 1 000 EUR



**8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung**

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
<b>16</b>	<b>Thüringen</b>	<b>26 362</b>	<b>71 082 920</b>	<b>13 043</b>	<b>80 137 781</b>
51 - 56	Kreisfreie Städte zusammen	6 550	19 356 262	3 113	24 349 274
61 - 77	Kreise zusammen	19 812	51 726 658	9 930	55 788 507
51 000	Stadt Erfurt	2 550	10 066 458	1 165	9 141 744
52 000	Stadt Gera	1 137	2 067 004	530	2 719 852
53 000	Stadt Jena	1 100	3 820 930	538	7 838 690
54 000	Stadt Suhl	516	787 747	240	1 554 957
55 000	Stadt Weimar	760	1 676 351	318	1 718 675
56 000	Stadt Eisenach	487	937 772	322	1 375 356
<b>61</b>	<b>Eichsfeld</b>	<b>1 473</b>	<b>4 852 717</b>	<b>505</b>	<b>1 976 434</b>
61 001	Arenshausen	14	13 274	5	11 265
61 002	Asbach-Sickenberg	.	.	-	-
61 003	Berlingerode	16	122 774	.	.
61 004	Bernterode (bei Heilbad Heiligenstadt)	7	8 182	.	.
61 007	Birkenfelde	.	.	-	-
61 012	Bodenrode-Westhausen	.	21 433	.	.
61 014	Bornhagen	4	13 537	.	.
61 015	Brehme	6	2 784	4	1 793
61 017	Breitenworbis	38	69 863	12	31 371
61 018	Büttstedt	11	36 831	.	.
61 019	Buhla	7	8 293	3	501
61 021	Burgwalde	.	.	-	-
61 022	Deuna	16	34 415	8	12 274
61 023	Dieterode	.	.	.	.
61 024	Dietzenrode/Vatterode	-	-	-	-
61 025	Dingelstädt, Stadt	74	217 719	38	139 847
61 026	Ecklingerode	6	3 751	3	579
61 027	Effelder	18	13 091	.	.
61 028	Eichstruth	-	-	-	-
61 031	Ferna	4	5 728	-	-
61 032	Freienhagen	3	2 551	.	.
61 033	Fretterode	.	.	-	-
61 034	Geisleden	17	48 475	.	.
61 035	Geismar	16	25 071	5	11 415
61 036	Gerbershausen	8	11 695	.	.
61 037	Gernrode	14	38 789	9	10 036
61 038	Gerterode	3	9 137	.	.
61 039	Glasehausen	.	.	-	-
61 041	Großbartloff	13	10 200	.	.
61 043	Hausen	10	11 606	5	2 240
61 044	Haynrode	.	.	.	.
61 045	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	260	906 628	108	349 664
61 046	Helmsdorf	13	28 725	.	.
61 047	Heuthen	14	21 799	.	.
61 048	Hohengandern	8	17 018	.	.
61 049	Hohes Kreuz	10	10 059	.	.
61 052	Hundeshagen	17	18 656	.	.
61 054	Kallmerode	6	1 832	.	.
61 055	Kefferhausen	9	11 611	3	3 119
61 056	Kella	6	4 863	-	-
61 057	Kirchgandern	.	.	.	.
61 058	Kirchworbis	25	48 880	3	9 362
61 059	Kleinbartloff	7	5 458	4	4 315
61 061	Kreuzebra	16	22 623	.	.

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
61 062	Krombach	.	.	.	.
61 063	Küllstedt	24	32 876	9	58 001
61 065	Lenterode	.	.	-	-
61 066	Lindewerra	6	18 111	.	.
61 067	Lutter	4	6 656	-	-
61 068	Mackenrode	-	-	-	-
61 069	Marth	3	8 687	.	.
61 074	Niederorschel	38	75 078	20	32 569
61 075	Pfaffschwende	.	.	-	-
61 076	Reinholterode	13	59 509	.	.
61 077	Röhrig	-	-	-	-
61 078	Rohrberg	.	.	-	-
61 082	Rustenfelde	.	.	.	.
61 083	Schachtebich	5	3 201	.	.
61 084	Schönhagen	.	.	-	-
61 085	Schwobfeld	-	-	-	-
61 086	Sickerode	4	6 996	-	-
61 087	Silberhausen	7	8 180	4	5 834
61 089	Steinbach	11	10 812	-	-
61 091	Steinheuterode	.	.	-	-
61 094	Tastungen	3	4 357	.	.
61 096	Thalwenden	7	47 841	.	.
61 097	Uder	49	92 583	16	29 849
61 098	Volkerode	.	.	.	.
61 101	Wachstedt	14	37 005	.	.
61 102	Wahlhausen	5	20 996	.	.
61 103	Wehnde	6	8 637	-	-
61 105	Wiesenfeld	.	.	-	-
61 107	Wingerode	29	54 870	.	.
61 111	Wüstheuterode	12	49 942	.	.
61 113	Schimberg	26	27 269	10	16 901
61 114	Teistungen	43	95 704	14	66 804
61 115	Leinefelde-Worbis, Stadt	342	1 454 841	118	668 178
61 116	Am Ohmberg	37	65 918	24	117 731
61 117	Sonnenstein	42	64 827	15	10 625
<b>62</b>	<b>Nordhausen</b>	<b>848</b>	<b>1 729 866</b>	<b>506</b>	<b>2 740 212</b>
62 002	Bleicherode, Stadt	69	1 503	1 503	1 503
62 004	Buchholz	.	.	1 329	1 329
62 005	Ellrich, Stadt	43	769	769	769
62 006	Etzelsrode	.	.	1 840	1 840
62 007	Friedrichsthal	.	.	1 562	1 562
62 008	Görsbach	5	851	851	851
62 009	Großlohra	8	758	758	758
62 014	Hainrode/Hainleite	4	1 442	1 442	1 442
62 016	Harzungen	.	.	1 022	1 022
62 018	Herrmannsacker	.	.	746	746
62 024	Kehmstedt	4	1 271	1 271	1 271
62 025	Kleinbodungen	.	.	990	990
62 026	Kleinfurra	9	1 108	1 108	1 108
62 029	Kraja	.	.	1 312	1 312
62 033	Lipprechterode	7	988	988	988
62 036	Neustadt/Harz	7	5 517	7	11 765
62 037	Niedergebra	5	4 164	.	.
62 039	Nohra	8	15 849	.	.
62 041	Nordhausen, Stadt	492	1 146 044	287	2 076 278
62 049	Sollstedt	19	43 750	17	81 230

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
62 054	Urbach	7	6 525	9	33 710
62 058	Wipperfurth	12	44 196	9	11 624
62 059	Wolkramshausen	6	5 654	4	16 162
62 062	Hohenstein	17	13 978	7	4 886
62 063	Werther	32	51 345	12	42 081
62 064	Heringen/Helme, Stadt	28	45 604	20	26 890
62 065	Harztor	56	52 386	31	70 751
<b>63</b>	<b>Wartburgkreis</b>	<b>1 503</b>	<b>3 684 206</b>	<b>850</b>	<b>7 725 998</b>
63 003	Bad Salzungen, Stadt	196	435 070	123	363 821
63 004	Barchfeld-Immelborn	77	310 454	28	121 472
63 006	Berka v. d. Hainich	8	6 830	.	.
63 007	Berka/Werra, Stadt	39	73 627	32	380 607
63 008	Bischofroda	7	10 058	.	.
63 009	Brunnhartshausen	.	.	.	.
63 011	Buttlar	16	105 153	9	65 654
63 013	Creuzburg, Stadt	26	100 410	19	300 089
63 014	Dankmarshausen	10	13 206	8	15 050
63 015	Dernbach	48	112 156	35	140 542
63 016	Diedorf/Rhön	9	33 525	4	5 172
63 017	Dippach	-	-	10	8 217
63 019	Ebenshausen	.	.	.	.
63 023	Empfertshausen	9	6 528	.	.
63 024	Ettenhausen a.d. Suhl	3	797	.	.
63 028	Frankenroda	.	.	-	-
63 029	Frauensee	6	6 914	.	.
63 032	Geisa, Stadt	80	286 426	32	243 099
63 033	Gerstengrund	.	.	-	-
63 036	Großensee	4	6 989	3	894
63 037	Hallungen	.	.	-	-
63 039	Ifta	5	17 069	.	.
63 046	Krauthausen	25	66 027	.	.
63 049	Lauterbach	8	9 392	.	.
63 051	Leimbach	28	67 367	11	88 368
63 052	Marksuhl	26	70 036	21	328 485
63 055	Mihla	28	139 226	24	91 632
63 058	Nazza	3	2 292	.	.
63 059	Neidhartshausen	-	-	.	.
63 062	Oechsen	7	4 223	4	4 236
63 066	Ruhla, Stadt	61	97 480	32	301 129
63 068	Schleiden	11	8 874	.	.
63 071	Seebach	23	59 725	15	49 768
63 072	Stadtlengsfeld, Stadt	34	40 473	16	21 729
63 075	Tiefenort	51	53 128	22	100 475
63 076	Treffurt, Stadt	41	58 858	30	116 720
63 078	Unterbreizbach	31	63 042	.	.
63 081	Urnshausen	7	5 326	.	.
63 082	Vacha, Stadt	65	113 569	37	66 705
63 084	Weilar	4	2 410	3	7 642
63 086	Wiesenthal	5	5 770	.	.
63 089	Wolfsburg-Unkeroda	5	6 015	3	1 273
63 092	Wutha-Farnroda	73	268 495	36	146 902
63 093	Zella/Rhön	7	2 812	.	.
63 094	Moorgrund	43	51 855	14	8 141
63 097	Gerstungen	79	102 238	41	197 646
63 098	Hörselberg-Hainich	88	440 704	44	213 441
63 099	Bad Liebenstein, Stadt	88	100 568	42	73 222

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
63 101	Krayenberggemeinde	66	225 336	30	482 648
63 102	Kaltennordheim, Stadt	42	69 217	30	89 360
<b>64</b>	<b>Unstrut-Hainich-Kreis</b>	<b>1 329</b>	<b>3 059 416</b>	<b>574</b>	<b>2 384 519</b>
64 001	Altengottern	8	5 412	.	.
64 003	Bad Langensalza, Stadt	211	684 224	116	512 458
64 004	Bad Tennstedt, Stadt	47	69 717	21	31 355
64 005	Ballhausen	5	19 501	3	34 670
64 007	Blankenburg	.	.	.	.
64 008	Bothenheilingen	4	752	.	.
64 009	Bruchstedt	.	.	-	-
64 014	Dünwald	40	43 887	8	18 985
64 017	Flarchheim	.	.	.	.
64 018	Großengottern	21	36 590	16	61 778
64 019	Großvargula	14	32 027	-	-
64 021	Haussömmern	.	.	-	-
64 022	Herbsleben	35	56 811	11	25 992
64 023	Heroldshausen	.	.	.	.
64 027	Hornsömmern	.	.	.	.
64 029	Issersheilingen	.	.	-	-
64 032	Kammerforst	9	14 980	.	.
64 033	Kirchheilingen	13	54 532	15	42 519
64 035	Kleinwelsbach	-	-	.	.
64 036	Klettstedt	4	5 654	-	-
64 037	Körner	16	57 633	8	8 285
64 038	Kutzleben	5	4 174	4	619
64 043	Marolterode	.	.	.	.
64 045	Mittelsömmern	.	.	-	-
64 046	Mühlhausen/Thüringen, Stadt	440	988 661	211	1 277 720
64 047	Mülverstedt	6	2 638	.	.
64 048	Neunheilingen	.	.	.	.
64 052	Obermehler	3	1 830	-	-
64 053	Oppershausen	-	-	-	-
64 055	Rodeberg	55	131 379	15	36 906
64 057	Schlotheim, Stadt	53	220 796	22	26 794
64 058	Schönstedt	21	22 459	7	30 122
64 061	Sundhausen	5	4 770	.	.
64 062	Tottleben	5	1 637	-	-
64 064	Urleben	8	11 774	.	.
64 065	Weberstedt	4	6 858	.	.
64 066	Weinbergen	32	68 693	13	35 580
64 071	Unstruttal	42	91 480	17	39 246
64 072	Menteroda	26	94 417	11	25 774
64 073	Anrode	40	96 389	11	19 857
64 074	Südeichsfeld	83	129 105	22	27 665
64 075	Vogtei	54	67 922	19	31 694
<b>65</b>	<b>Kyffhäuserkreis</b>	<b>769</b>	<b>1 768 110</b>	<b>520</b>	<b>1 663 895</b>
65 001	Abtsbessingen	4	2 729	.	.
65 002	Artern/Unstrut, Stadt	57	133 587	66	194 912
65 003	Bad Frankenhausen/Kyffhäuser, Stadt	92	105 789	52	158 380
65 005	Bellstedt	-	-	-	-
65 008	Borxleben	4	3 408	.	.
65 011	Bretleben	.	.	4	2 186
65 012	Clingen, Stadt	6	5 735	5	46 078
65 013	Donndorf	3	1 308	.	.
65 014	Ebeleben, Stadt	26	38 033	28	70 595

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
65 016	Etzleben	.	.	5	2 789
65 018	Freienbessingen	.	.	.	.
65 019	Gehofen	7	4 815	5	3 257
65 022	Gorsleben	3	486	6	5 916
65 023	Greußen, Stadt	44	55 486	33	157 299
65 031	Hauteroda	-	-	.	.
65 032	Helbedündorf	17	27 172	6	19 588
65 033	Heldrungen, Stadt	31	80 799	30	44 562
65 034	Hemleben	.	.	.	.
65 035	Heygendorf	4	3 198	5	7 379
65 038	Holzsußra	.	.	.	.
65 039	Ichstedt	.	.	5	2 890
65 042	Kalbsrieth	3	1 322	8	20 567
65 046	Mönchpiffel-Nikolausrieth	4	2 347	5	10 288
65 047	Nausitz	.	.	.	.
65 048	Niederbösa	.	.	.	.
65 051	Oberbösa	.	.	-	-
65 052	Oberheldrungen	9	16 326	6	14 916
65 054	Oldisleben	29	26 040	20	50 802
65 056	Reinsdorf	4	1 715	6	4 524
65 057	Ringleben	10	20 196	11	16 571
65 058	Rockstedt	4	5 189	.	.
65 061	Roßleben, Stadt	41	89 776	29	65 213
65 067	Sondershausen, Stadt	253	860 716	122	633 289
65 072	Thüringenhausen	.	.	.	.
65 074	Topfstedt	12	11 445	-	-
65 075	Trebra	.	.	.	.
65 076	Voigtstedt	4	3 978	8	31 928
65 077	Wasserthaleben	.	.	-	-
65 079	Westgreußen	.	.	.	.
65 081	Wiehe, Stadt	29	57 446	12	17 871
65 082	Wolferschwenda	.	.	.	.
65 084	Großenehrich, Stadt	19	116 237	7	31 356
65 085	Kyffhäuserland	30	51 378	11	4 340
<b>66</b>	<b>Schmalkalden-Meiningen</b>	<b>1 840</b>	<b>3 997 062</b>	<b>708</b>	<b>3 730 106</b>
66 001	Altersbach	4	12 404	.	.
66 002	Aschenhausen	-	-	.	.
66 005	Belrieth	7	11 562	-	-
66 006	Benshausen	33	51 222	9	97 732
66 008	Bermbach	.	.	.	.
66 012	Birx	-	-	.	.
66 013	Breitungen/Werra	59	118 223	39	88 732
66 015	Christes	7	36 587	.	.
66 016	Dillstädt	8	3 038	7	4 727
66 017	Einhausen	5	6 457	.	.
66 018	Ellingshausen	.	.	-	-
66 019	Erbenhausen	3	1 043	.	.
66 022	Fambach	34	170 290	7	5 684
66 023	Floh-Seligenthal	154	372 751	24	61 086
66 024	Frankenheim/Rhön	7	8 874	.	.
66 025	Friedelshausen	-	-	.	.
66 028	Henneberg	6	10 153	.	.
66 033	Hümpfershausen	.	.	.	.
66 035	Kaltensundheim	16	17 671	5	6 523
66 036	Kaltenwestheim	16	28 174	.	.
66 038	Kühndorf	11	4 964	3	2 357

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle



Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
66 039	Leutersdorf	6	2 816	-	-
66 041	Mehmels	.	.	-	-
66 042	Meiningen, Stadt	273	433 316	156	931 670
66 043	Melpers	-	-	.	.
66 044	Metzels	4	1 784	-	-
66 045	Neubrunn	7	21 982	.	.
66 047	Oberhof, Stadt	41	34 918	14	15 692
66 048	Oberkatzen	.	.	-	-
66 049	Obermaßfeld-Grimmenthal	18	25 097	10	7 790
66 051	Oberschönau, Kurort	11	20 409	5	2 891
66 052	Oberweid	4	4 325	.	.
66 053	Oepfershausen	.	.	-	-
66 056	Rippershausen	15	27 153	5	187 767
66 057	Ritschenhausen	4	27 366	.	.
66 058	Rohr	13	20 275	4	5 410
66 059	Rosa	4	5 910	.	.
66 061	Roßdorf	5	8 157	3	399
66 062	Rotterode	13	42 438	.	.
66 063	Schmalkalden, Kurort, Stadt	295	752 551	115	718 835
66 064	Schwallungen	24	40 958	18	79 509
66 065	Schwarza	18	35 275	7	19 270
66 067	Springstille	13	70 062	.	.
66 069	Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	98	237 271	26	100 264
66 071	Stepfershausen	9	6 575	.	.
66 073	Sülzfeld	13	29 212	5	14 066
66 074	Trusetal	91	190 572	35	354 797
66 075	Unterkatz	.	.	.	.
66 076	Untermaßfeld	13	19 507	10	8 877
66 077	Unterschönau	12	15 237	.	.
66 078	Unterweid	5	4 780	.	.
66 079	Utendorf	9	8 724	-	-
66 081	Vachdorf	8	3 803	.	.
66 082	Viernau	42	79 553	13	97 471
66 083	Wahns	4	5 470	-	-
66 084	Wallbach	3	4 395	-	-
66 085	Walldorf	36	91 610	15	79 857
66 086	Wasungen, Stadt	29	25 224	25	210 589
66 088	Wölfershausen	.	.	.	.
66 092	Zella-Mehlis, Stadt	224	658 313	81	448 236
66 093	Rhönblick	20	21 601	8	5 616
66 094	Grabfeld	68	110 591	19	58 844
<b>67</b>	<b>Gotha</b>	<b>1 562</b>	<b>3 663 332</b>	<b>841</b>	<b>5 029 150</b>
67 003	Ballstädt	3	1 448	.	.
67 004	Bienstädt	6	3 537	.	.
67 005	Brüheim	.	.	.	.
67 006	Buflieben	13	33 404	.	.
67 008	Crawinkel	21	30 123	.	.
67 009	Dachwig	23	27 158	7	7 623
67 011	Döllstädt	14	8 675	5	14 614
67 013	Emleben	16	30 450	16	258 054
67 016	Eschenbergen	5	2 567	3	8 289
67 019	Friedrichroda, Stadt	81	103 210	43	105 612
67 021	Friedrichswerth	4	2 618	.	.
67 022	Friemar	15	22 577	7	7 210
67 025	Georgenthal/Thür. Wald	32	81 448	14	22 100
67 026	Gierstädt	14	17 866	4	3 842

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
67 027	Goldbach	24	24 592	9	2 301
67 029	Gotha, Stadt	510	1 512 780	300	1 944 193
67 032	Gräfenhain	17	20 599	.	.
67 033	Großfahner	12	25 674	3	1 052
67 035	Haina	.	.	.	.
67 036	Herrenhof	13	25 397	9	38 952
67 037	Hochheim	3	4 689	4	22 004
67 039	Hohenkirchen	7	9 945	5	4 527
67 044	Luisenthal	6	3 955	6	10 459
67 047	Molschleben	8	7 408	6	22 942
67 052	Nottleben	5	8 301	-	-
67 053	Ohrdruf, Stadt	78	122 916	58	790 316
67 054	Petiroda	5	4 910	3	1 913
67 055	Pferdingsleben	.	.	3	5 034
67 056	Remstädt	5	9 701	.	.
67 059	Schwabhausen	13	85 946	18	163 845
67 063	Sonneborn	17	177 652	8	19 346
67 064	Tabarz/Thür. Wald	52	90 019	23	48 873
67 065	Tambach-Dietharz/Thür. Wald, Stadt	38	89 225	15	127 311
67 067	Tonna	37	38 980	12	28 499
67 068	Tröchtelborn	7	4 699	3	1 091
67 071	Tüttleben	8	11 251	8	13 605
67 072	Waltershausen, Stadt	154	354 170	77	536 595
67 074	Wangenheim	9	15 489	.	.
67 075	Warza	11	70 823	4	3 506
67 078	Westhausen	7	5 693	.	.
67 081	Wölfis	11	16 398	.	.
67 082	Zimmernsupra	.	.	.	.
67 083	Leinatal	40	55 509	15	47 987
67 085	Günthersleben-Wechmar	41	199 996	21	75 047
67 086	Drei Gleichen	61	105 253	21	90 557
67 087	Nesse-Apfelstädt	64	126 351	44	208 571
67 088	Hörsel	43	58 925	36	235 000
<b>68</b>	<b>Sömmerda</b>	<b>851</b>	<b>2 423 262</b>	<b>470</b>	<b>2 675 873</b>
68 001	Alperstedt	13	26 900	.	.
68 002	Andisleben	10	13 455	4	7 832
68 003	Beichlingen	.	.	.	.
68 004	Bilzingsleben	-	-	5	2 951
68 005	Büchel	.	.	.	.
68 006	Buttstädt, Stadt	33	73 506	30	141 819
68 007	Eckstedt	6	12 679	-	-
68 008	Ellersleben	5	3 940	5	31 098
68 009	Elxleben	45	145 045	26	181 208
68 011	Eßleben-Teutleben	3	2 620	.	.
68 012	Frömmstedt	.	.	3	2 296
68 013	Gangloffsömmern	6	2 833	.	.
68 014	Gebesee, Stadt	30	321 537	17	108 168
68 015	Griefstedt	5	1 916	.	.
68 016	Großbrembach	9	8 964	7	5 068
68 017	Großmölsen	.	.	3	2 017
68 019	Großneuhäusen	7	5 280	3	851
68 021	Großrudstedt	27	56 649	10	42 366
68 022	Günstedt	3	6 296	.	.
68 023	Guthmannshausen	6	2 651	.	.
68 024	Hardisleben	.	.	.	.
68 025	Haßleben	14	6 133	.	.

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
68 026	Henschleben	3	3 348	.	.
68 027	Herrnschwende	.	.	.	.
68 028	Kannawurf	.	.	7	2 160
68 029	Kindelbrück, Stadt	18	49 535	11	10 347
68 031	Kleinbrembach	5	7 093	.	.
68 032	Kleinmölsen	.	.	.	.
68 033	Kleinneuhäusen	.	.	.	.
68 034	Kölleda, Stadt	91	154 038	54	325 774
68 035	Mannstedt	.	.	4	5 067
68 036	Markvippach	4	1 098	.	.
68 037	Nöda	11	16 499	5	11 163
68 038	Olbersleben	12	16 153	.	.
68 039	Ollendorf	7	9 063	4	1 818
68 041	Ostramondra	6	3 365	.	.
68 042	Rastenberg, Stadt	31	61 701	7	9 841
68 043	Riethgen	3	2 631	.	.
68 044	Riethnordhausen	12	10 490	.	.
68 045	Ringleben	5	3 649	.	.
68 046	Rudersdorf	4	6 366	.	.
68 047	Schillingstedt	-	-	.	.
68 048	Schloßvippach	18	43 851	7	13 635
68 049	Schwerstedt	7	4 017	3	351
68 051	Sömmerda, Stadt	232	1 114 215	114	599 463
68 052	Sprötau	8	16 356	8	18 010
68 053	Straußfurt	16	19 485	13	128 285
68 055	Udestedt	9	7 754	4	1 477
68 056	Vogelsberg	10	21 956	8	44 570
68 057	Walschleben	21	23 741	8	31 424
68 058	Weißensee, Stadt	46	60 210	23	518 089
68 059	Werningshausen	7	7 257	.	.
68 061	Witterda	14	25 099	.	.
68 062	Wundersleben	7	20 809	3	5 895
<b>69</b>	<b>Hildburghausen</b>	<b>758</b>	<b>1 653 024</b>	<b>379</b>	<b>1 373 675</b>
69 001	Ahlstädt	.	.	.	.
69 002	Bad Colberg-Heldburg, Stadt	21	18 853	12	21 851
69 003	Beinerstadt	.	.	-	-
69 004	Bischofrodt	3	1 638	.	.
69 006	Brünn/Thür.	.	.	.	.
69 008	Dingsleben	5	10 264	-	-
69 009	Ehrenberg	-	-	.	.
69 011	Eichenberg	.	.	.	.
69 012	Eisfeld, Stadt	65	221 793	43	197 428
69 015	Gompertshausen	6	4 545	.	.
69 016	Grimmelshausen	.	.	-	-
69 017	Grub	.	.	.	.
69 019	Hellingen	7	11 325	.	.
69 021	Henfstädt	-	-	.	.
69 024	Hildburghausen, Stadt	132	351 303	80	363 699
69 025	Kloster Veßra	.	.	.	.
69 026	Lengfeld	8	9 756	.	.
69 028	Marisfeld	.	.	.	.
69 035	Oberstadt	.	.	.	.
69 037	Reurieth	9	9 730	.	.
69 039	Sachsenbrunn	22	19 840	9	35 857
69 041	Schlechtsart	.	.	-	-
69 042	Schleusegrund	19	27 523	13	88 935

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
69 043	Schleusingen, Stadt	80	173 158	57	120 400
69 044	Schmeheim	3	1 543	.	.
69 046	Schweickershausen	-	-	.	.
69 047	St.Bernhard	.	.	-	-
69 048	St.Kilian	39	96 668	13	57 013
69 049	Straufhain	36	89 303	15	115 084
69 051	Themar, Stadt	41	52 661	27	100 096
69 052	Ummerstadt, Stadt	8	16 024	5	52 544
69 053	Veilsdorf	19	52 662	7	8 756
69 056	Westhausen	.	.	.	.
69 058	Auengrund	41	185 951	14	27 283
69 059	Nahetal-Waldau	42	40 114	14	30 659
69 061	Masserberg	24	22 183	10	13 654
69 062	Römhild, Stadt	103	170 030	29	58 147
<b>70</b>	<b>Ilm-Kreis</b>	<b>1 442</b>	<b>4 247 128</b>	<b>649</b>	<b>6 176 704</b>
70 001	Alkersleben	.	.	.	.
70 002	Altenfeld	17	34 583	.	.
70 003	Angelroda	7	7 902	.	.
70 004	Arnstadt, Stadt	280	1 036 081	172	977 158
70 005	Böhlen	3	1 378	.	.
70 006	Bösleben-Wüllersleben	3	531	4	33 457
70 008	Dornheim	9	18 829	6	15 189
70 011	Elgersburg	14	37 238	5	5 845
70 012	Elleben	19	19 836	.	.
70 013	Elxleben	4	4 087	4	5 483
70 014	Frankenhain	5	24 352	3	985
70 015	Frauenwald	19	74 158	.	.
70 016	Friedersdorf	3	16 628	-	-
70 017	Gehlberg	7	3 690	4	1 191
70 018	Gehren, Stadt	52	78 614	25	431 366
70 019	Geraberg	42	94 039	8	10 059
70 021	Geschwenda	30	25 789	11	19 451
70 022	Gillersdorf	.	.	-	-
70 023	Gossel	.	.	.	.
70 024	Gräfenroda	35	132 270	14	19 069
70 025	Großbreitenbach, Stadt	28	391 484	27	116 380
70 027	Hersdorf	15	32 349	-	-
70 028	Amt Wachsenburg	82	180 293	60	3 218 104
70 029	Ilmenau, Stadt	393	1 223 562	149	944 740
70 031	Kirchheim	24	22 407	6	4 932
70 032	Langewiesen, Stadt	68	274 876	30	73 376
70 033	Liebenstein	.	.	.	.
70 034	Martinroda	15	37 104	3	4 426
70 037	Neusiß	4	1 497	.	.
70 038	Neustadt am Rennsteig	10	8 577	6	7 148
70 041	Osthausen-Wülfershausen	7	4 492	3	2 797
70 042	Pennewitz	6	4 682	.	.
70 043	Plaue, Stadt	15	6 330	7	28 006
70 044	Rockhausen	.	.	.	.
70 046	Schmiedefeld am Rennsteig	26	23 329	10	11 975
70 048	Stadttilm, Stadt	53	72 942	31	59 934
70 049	Stützerbach	17	74 431	3	2 947
70 052	Wildenspring	.	.	.	.
70 053	Wipfratal	33	69 817	10	17 341
70 054	Witzleben	5	10 579	4	13 017
70 055	Wolfsberg	40	148 073	14	10 662

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
70 056	Ilmtal	41	43 396	9	34 513
<b>71</b>	<b>Weimarer Land</b>	<b>1 022</b>	<b>3 359 591</b>	<b>496</b>	<b>3 742 036</b>
71 001	Apolda, Stadt	274	1 349 264	110	464 278
71 003	Bad Berka, Stadt	69	169 495	42	68 906
71 004	Bad Sulza, Stadt	40	62 178	21	69 745
71 005	Ballstedt	.	.	.	.
71 006	Bechstedtstraß	.	.	.	.
71 007	Berlstedt	22	27 428	12	36 428
71 008	Blankenhain, Stadt	78	407 275	33	76 869
71 009	Buchfart	5	4 818	.	.
71 011	Buttelstedt, Stadt	15	24 220	11	17 106
71 012	Daasdorf a. Berge	4	4 605	.	.
71 013	Döbritschen	3	1 207	.	.
71 015	Eberstedt	3	1 231	-	-
71 017	Ettersburg	5	2 074	6	19 850
71 019	Frankendorf	.	.	4	2 041
71 022	Großheringen	8	5 132	.	.
71 023	Großobringen	9	13 665	.	.
71 025	Großschwabhausen	12	10 129	7	28 291
71 027	Hammerstedt	.	.	.	.
71 028	Heichelheim	10	19 783	.	.
71 031	Hetschburg	3	2 190	.	.
71 032	Hohenfelden	10	8 075	.	.
71 034	Hopfgarten	.	.	4	5 488
71 036	Isseroda	8	22 030	9	91 481
71 037	Kapellendorf	8	12 011	5	5 000
71 038	Kiliansroda	.	.	.	.
71 039	Kleinobringen	.	.	3	1 462
71 042	Kleinschwabhausen	.	.	7	31 588
71 043	Klettbach	11	15 740	4	6 421
71 044	Köderitzsch	-	-	-	-
71 046	Kranichfeld, Stadt	42	41 899	14	29 942
71 047	Krautheim	8	4 395	.	.
71 048	Kromsdorf	15	35 179	.	.
71 049	Lehnstedt	3	1 003	4	7 483
71 051	Leutenthal	.	.	4	3 314
71 053	Magdala, Stadt	41	241 128	11	10 837
71 055	Mechelroda	3	4 067	.	.
71 056	Mellingen	33	363 274	21	60 980
71 057	Mönchenholzhausen	26	133 619	3	1 734
71 059	Nauendorf	5	18 048	.	.
71 061	Neumark, Stadt	6	7 082	.	.
71 064	Niedertrebra	6	20 067	.	.
71 065	Niederzimmern	14	44 198	3	1 528
71 067	Nohra	40	49 309	29	393 272
71 069	Obertrebra	-	-	.	.
71 071	Oettern	-	-	.	.
71 073	Ottstedt a. Berge	.	.	.	.
71 076	Ramsla	4	2 718	.	.
71 077	Rannstedt	-	-	.	.
71 079	Rittersdorf	6	5 340	.	.
71 081	Rohrbach	-	-	3	1 028
71 082	Sachsenhausen	3	1 770	.	.
71 083	Schmiedehausen	.	.	.	.
71 085	Schwerstedt	.	.	4	2 714
71 087	Tonndorf	5	2 788	.	.

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
71 088	Troistedt	-	-	.	.
71 089	Umpferstedt	14	12 443	8	29 267
71 092	Vippachedelhausen	7	6 565	.	.
71 093	Vollersroda	.	.	.	.
71 095	Wiegendorf	.	.	.	.
71 097	Wohlsborn	8	10 089	.	.
71 099	Saaleplatte	51	108 654	18	41 253
71 101	Ilmtal-Weinstraße	61	66 288	18	103 848
<b>72</b>	<b>Sonneberg</b>	<b>746</b>	<b>2 114 210</b>	<b>306</b>	<b>1 889 634</b>
72 001	Bachfeld	.	.	-	-
72 005	Föritz	36	118 896	.	.
72 006	Goldisthal	6	4 527	.	.
72 009	Judenbach	15	6 681	8	50 879
72 011	Lauscha, Stadt	49	59 288	17	165 738
72 013	Neuhaus am Rennweg, Stadt	107	330 447	54	155 398
72 014	Neuhaus-Schierschnitz	31	225 392	18	137 028
72 015	Schalkau, Stadt	28	145 793	15	10 546
72 018	Sonneberg, Stadt	355	923 512	151	852 658
72 019	Steinach, Stadt	65	86 223	20	83 305
72 023	Frankenblick	52	209 742	10	12 672
<b>73</b>	<b>Saalfeld-Rudolstadt</b>	<b>1 271</b>	<b>3 963 006</b>	<b>633</b>	<b>3 611 961</b>
73 001	Allendorf	.	.	.	.
73 002	Altenbeuthen	5	1 629	-	-
73 005	Bad Blankenburg, Stadt	70	221 441	31	95 762
73 006	Bechstedt	-	-	-	-
73 013	Cursdorf	9	8 714	.	.
73 014	Deesbach	.	.	-	-
73 017	Dörschnitz	3	1 228	-	-
73 021	Dröbischau	6	11 251	-	-
73 028	Gräfenthal, Stadt	25	78 967	14	16 775
73 035	Hohenwarte	5	5 532	.	.
73 036	Kamsdorf	15	23 775	10	19 246
73 037	Katzhütte	14	32 284	5	9 669
73 038	Kaulsdorf	26	21 475	13	82 322
73 046	Lehesten, Stadt	20	23 621	7	33 502
73 049	Lichte	14	22 207	11	15 485
73 054	Mellenbach-Glasbach	8	2 994	5	859
73 055	Meura	5	4 415	.	.
73 056	Meuselbach-Schwarzmühle	17	46 801	4	13 334
73 063	Oberhain	4	3 425	-	-
73 065	Oberweißbach/Thür. Wald, Stadt	24	50 585	14	7 169
73 066	Piesau	.	.	8	300 253
73 067	Probstzella	24	25 008	22	21 222
73 068	Reichmannsdorf	9	7 261	.	.
73 074	Rohrbach	4	7 565	-	-
73 076	Rudolstadt, Stadt	250	569 526	157	886 417
73 077	Saalfeld/Saale, Stadt	359	778 927	171	1 085 328
73 079	Schmiedefeld	14	70 304	.	.
73 082	Schwarzburg	6	1 865	.	.
73 084	Sitzendorf	8	14 673	6	15 208
73 094	Unterweißbach	13	19 895	.	.
73 101	Wittgendorf	.	.	-	-
73 105	Remda-Teichel, Stadt	32	65 186	17	76 461
73 106	Leutenberg, Stadt	26	34 026	18	66 328
73 107	Drognitz	4	3 034	.	.

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
73 108	Saalfelder Höhe	26	23 424	6	4 429
73 109	Uhlstädt-Kirchhasel	53	71 442	24	88 256
73 111	Unterwellenborn	93	1 519 489	35	134 425
73 112	Königsee-Rottenbach, Stadt	73	174 929	35	237 455
<b>74</b>	<b>Saale-Holzland-Kreis</b>	<b>990</b>	<b>2 462 033</b>	<b>597</b>	<b>2 582 457</b>
74 001	Albersdorf	.	.	.	.
74 002	Altenberga	.	.	6	12 975
74 003	Bad Klosterlausnitz	42	49 112	19	32 604
74 004	Bibra	.	.	3	1 837
74 005	Bobeck	.	.	4	830
74 006	Bollberg	.	.	4	6 037
74 007	Bremsnitz	-	-	-	-
74 008	Bucha	9	44 475	6	39 478
74 009	Bürgel, Stadt	32	37 048	11	16 170
74 011	Dornburg-Camburg, Stadt	58	87 653	35	282 115
74 012	Crossen an der Elster	18	16 888	15	115 321
74 016	Eichenberg	3	1 175	.	.
74 017	Eineborn	.	.	.	.
74 018	Eisenberg, Stadt	141	291 306	81	454 577
74 019	Frauenprießnitz	7	21 527	5	12 728
74 021	Freienorla	6	33 262	.	.
74 022	Geisenhain	.	.	.	.
74 024	Gneus	.	.	.	.
74 025	Gösen	.	.	.	.
74 026	Golmsdorf	9	2 639	.	.
74 028	Graitschen b. Bürgel	3	1 798	.	.
74 029	Großbockedra	.	.	.	.
74 031	Großeutersdorf	.	.	.	.
74 032	Großlöbichau	10	5 881	6	14 436
74 033	Großpürschütz	.	.	.	.
74 034	Gumperda	5	3 376	.	.
74 036	Hainichen	7	5 297	4	5 812
74 037	Hainspitz	5	3 201	4	2 056
74 038	Hartmannsdorf	5	7 730	.	.
74 039	Heideland	20	35 568	11	90 629
74 041	Hermisdorf, Stadt	115	372 893	89	474 328
74 042	Hummelshain	.	.	.	.
74 043	Jenalöbnitz	.	.	.	.
74 044	Kahla, Stadt	83	296 363	47	229 219
74 045	Karlsdorf	-	-	.	.
74 046	Kleinbockedra	-	-	.	.
74 047	Kleinebersdorf	.	.	.	.
74 048	Kleineutersdorf	.	.	.	.
74 049	Laasdorf	15	17 948	13	30 734
74 051	Lehesten	10	5 951	.	.
74 052	Lindig	.	.	.	.
74 053	Lippersdorf-Erdmannsdorf	3	4 973	.	.
74 054	Löberschütz	.	.	.	.
74 055	Mertendorf	-	-	.	.
74 056	Meusebach	-	-	.	.
74 057	Milda	5	4 147	.	.
74 058	Möckern	.	.	.	.
74 059	Mörsdorf	16	153 625	15	175 805
74 061	Nausnitz	-	-	.	.
74 063	Neuengönna	7	16 046	5	5 061
74 064	Oberbodnitz	-	-	.	.

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
74 065	Orlamünde, Stadt	15	8 559	5	3 747
74 066	Ottendorf	6	4 993	.	.
74 067	Petersberg	8	11 548	10	70 846
74 068	Poxdorf	-	-	.	.
74 069	Quirla	6	2 494	.	.
74 071	Rattelsdorf	3	1 554	.	.
74 072	Rauda	.	.	.	.
74 073	Rauschwitz	.	.	3	3 823
74 074	Rausdorf	.	.	3	666
74 075	Reichenbach	19	33 030	.	.
74 076	Reinstädt	.	.	.	.
74 077	Renthendorf	.	.	.	.
74 079	Rothenstein	13	35 418	.	.
74 081	Ruttersdorf-Lotschen	6	7 135	3	1 244
74 082	Scheiditz	-	-	.	.
74 084	Schleifreisen	5	6 607	.	.
74 085	Schlöben	9	5 388	6	18 024
74 086	Schöngleina	5	2 484	.	.
74 087	Schöps	4	2 428	.	.
74 089	Seitenroda	4	2 145	.	.
74 091	Serba	6	30 414	5	5 143
74 092	Silbitz	5	4 140	.	.
74 093	St.Gangloff	25	138 433	11	99 902
74 094	Stadtroda, Stadt	68	132 913	30	88 764
74 095	Sulza	6	6 481	.	.
74 096	Tautenburg	6	2 815	.	.
74 097	Tautendorf	-	-	.	.
74 098	Tautenhain	13	20 933	6	23 243
74 099	Thierschneck	-	-	.	.
74 101	Tissa	.	.	.	.
74 102	Trockenborn-Wolfersdorf	.	.	.	.
74 103	Tröbnitz	4	5 641	3	1 457
74 104	Unterbodnitz	.	.	.	.
74 105	Waldeck	6	24 747	.	.
74 106	Walpernhain	.	.	.	.
74 107	Waltersdorf	.	.	.	.
74 108	Weißbach	-	-	.	.
74 109	Weißenborn	13	14 655	8	7 234
74 112	Wichmar	.	.	.	.
74 113	Zimmern	-	-	.	.
74 114	Zöllnitz	13	54 369	10	22 442
74 116	Schkölen, Stadt	35	135 018	14	21 574
<b>75</b>	<b>Saale-Orla-Kreis</b>	<b>1 108</b>	<b>3 395 458</b>	<b>620</b>	<b>2 652 365</b>
75 002	Birkenhügel	4	2 760	.	.
75 003	Blankenberg	5	7 706	4	2 278
75 004	Blankenstein	.	.	8	42 625
75 006	Bodelwitz	10	6 909	4	1 715
75 008	Bucha	.	.	.	.
75 009	Burgk	-	-	.	.
75 013	Crispendorf	.	.	.	.
75 014	Dittersdorf	7	51 028	6	13 868
75 016	Döbritz	.	.	.	.
75 018	Dreba	-	-	.	.
75 019	Dreitzsch	6	4 822	6	11 076
75 023	Eßbach	.	.	.	.
75 029	Geroda	4	2 473	.	.

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle



Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
75 031	Gertewitz	-	-	4	1 284
75 033	Görkwitz	.	.	4	3 707
75 034	Göschitz	3	535	.	.
75 035	Gössitz	3	2 481	.	.
75 039	Grobengereuth	.	.	.	.
75 042	Harra	7	5 779	6	12 942
75 046	Hirschberg, Stadt	22	32 938	13	42 639
75 047	Keila	-	-	.	.
75 048	Kirschkau	3	7 783	.	.
75 049	Knau	12	5 365	5	9 838
75 051	Kospoda	6	11 763	.	.
75 054	Langenorla	9	6 186	5	5 574
75 056	Lausnitz b. Neustadt an der Orla	4	1 332	.	.
75 057	Lernitz	4	2 827	.	.
75 061	Linda b. Neustadt an der Orla	4	2 368	3	502
75 062	Bad Lobenstein, Stadt	107	585 825	42	97 092
75 063	Löhma	.	.	.	.
75 065	Miesitz	7	5 126	.	.
75 066	Mittelpölnitz	8	21 053	.	.
75 068	Moßbach	.	.	7	16 607
75 069	Moxa	-	-	.	.
75 071	Neundorf (bei Lobenstein)	4	2 960	.	.
75 072	Neundorf (bei Schleiz)	-	-	.	.
75 073	Neustadt an der Orla, Stadt	121	550 790	47	346 607
75 074	Nimritz	3	791	7	2 895
75 075	Oberoppurg	.	.	.	.
75 076	Oettersdorf	26	27 649	17	108 369
75 077	Oppurg	10	27 679	7	69 098
75 079	Paska	.	.	.	.
75 081	Peuschen	5	4 814	.	.
75 083	Plothen	4	3 023	.	.
75 084	Pörmitz	.	.	.	.
75 085	Pößneck, Stadt	151	584 035	107	597 105
75 086	Pottiga	.	.	.	.
75 087	Quaschwitz	.	.	.	.
75 088	Ranis, Stadt	19	17 839	9	10 883
75 093	Rosendorf	.	.	.	.
75 097	Schlegel	.	.	.	.
75 098	Schleiz, Stadt	119	162 434	86	344 476
75 099	Schmieritz	3	1 231	.	.
75 101	Schmorda	.	.	.	.
75 102	Schöndorf	4	2 641	.	.
75 103	Seisla	.	.	.	.
75 105	Solkwitz	-	-	.	.
75 106	Stanau	.	.	.	.
75 109	Tegau	4	4 959	.	.
75 114	Tömmelsdorf	3	517	.	.
75 116	Triptis, Stadt	73	278 200	42	171 283
75 119	Volkmannsdorf	7	2 608	.	.
75 121	Weira	6	11 422	.	.
75 124	Wernburg	8	23 032	.	.
75 125	Wilhelmsdorf	.	.	.	.
75 127	Ziegenrück, Stadt	9	14 369	5	5 852
75 129	Krölpa	26	122 597	15	75 044
75 131	Gefell, Stadt	24	43 462	12	28 090
75 132	Tanna, Stadt	59	189 860	17	169 073

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

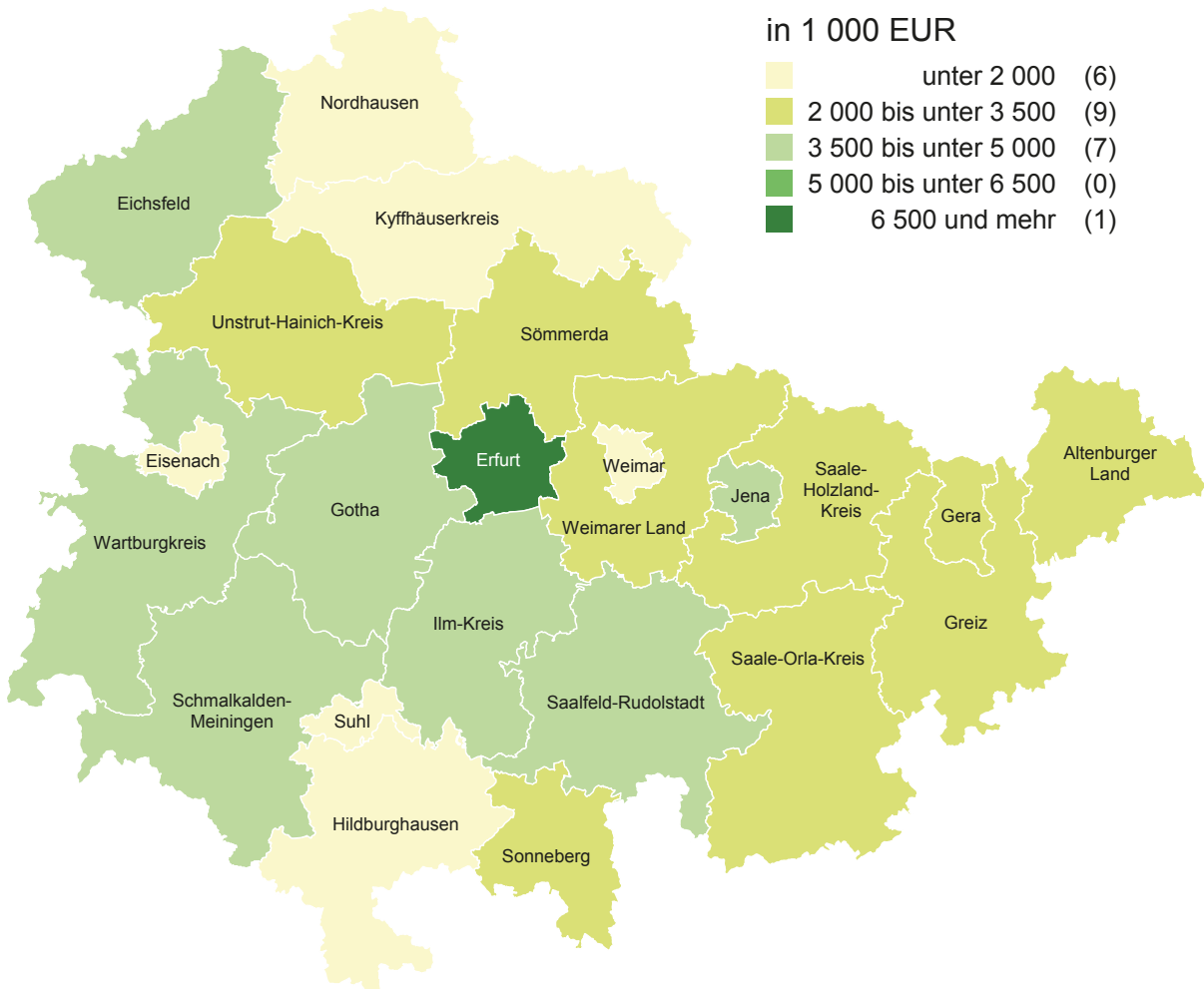
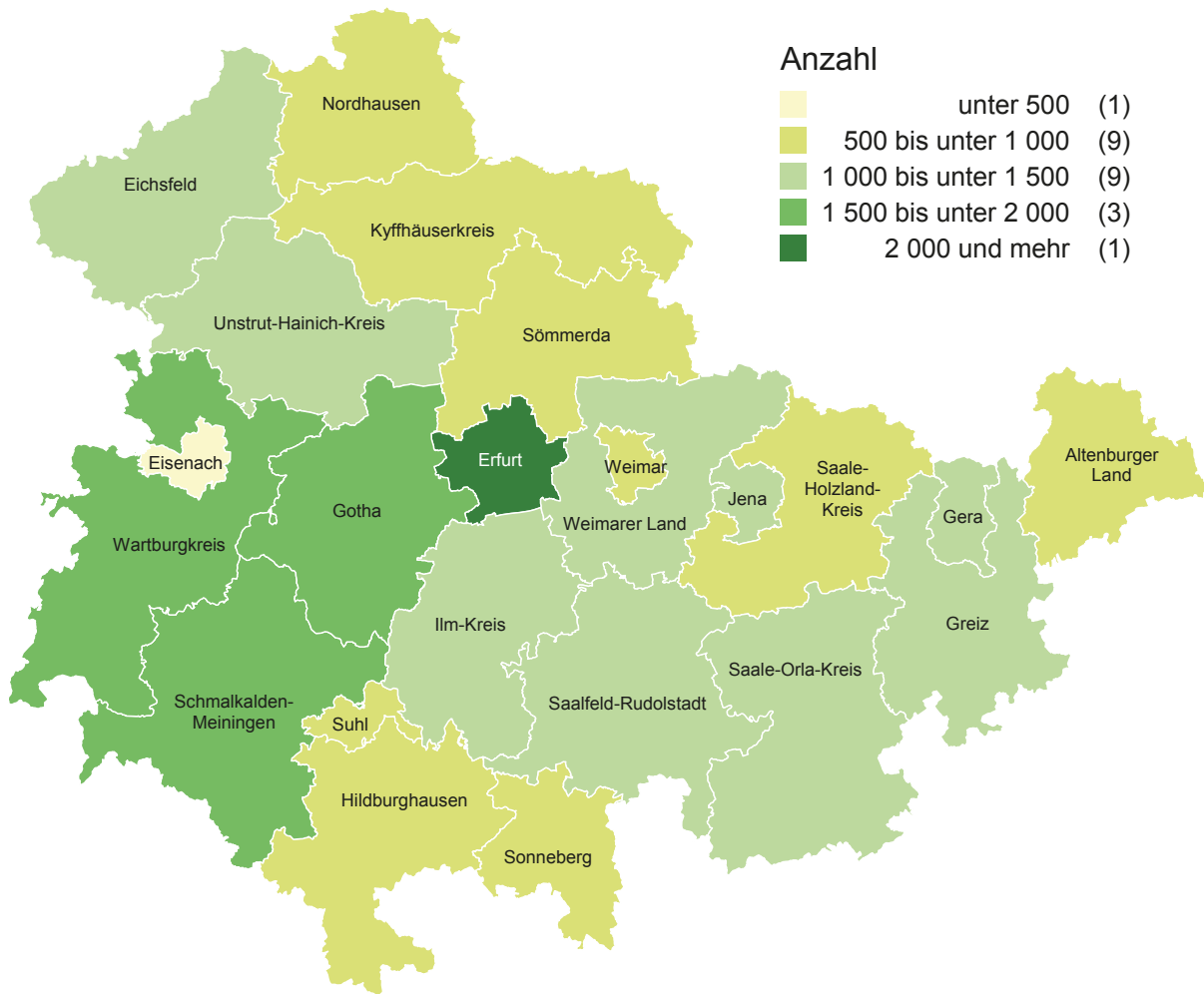
AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
75 133	Wurzbach, Stadt	35	132 055	10	18 518
75 134	Remptendorf	44	64 478	16	158 424
75 135	Saalburg-Ebersdorf, Stadt	68	248 699	20	58 656
<b>76</b>	<b>Greiz</b>	<b>1 312</b>	<b>3 029 451</b>	<b>648</b>	<b>2 865 063</b>
76 003	Bad Köstritz, Stadt	48	146 201	27	304 293
76 004	Berga/Elster, Stadt	35	75 394	16	28 947
76 006	Bethenhausen	6	11 517	.	.
76 007	Bocka	4	4 053	3	4 889
76 008	Brahmenau	15	11 337	7	26 095
76 009	Braunichswalde	16	43 498	3	3 167
76 012	Caaschwitz	10	80 352	.	.
76 014	Crimla	.	.	.	.
76 017	Endschütz	.	.	.	.
76 019	Gauern	-	-	.	.
76 022	Greiz, Stadt	291	639 205	113	376 440
76 023	Großenstein	18	13 288	9	4 673
76 026	Hartmannsdorf	4	2 225	.	.
76 027	Hilbersdorf	4	7 079	.	.
76 028	Hirschfeld	.	.	.	.
76 029	Hohenleuben, Stadt	14	11 846	5	18 447
76 033	Hundhaupten	3	9 158	.	.
76 034	Kauern	11	8 225	.	.
76 036	Korbußen	23	232 109	27	74 564
76 038	Kühdorf	.	.	-	-
76 039	Langenwetzendorf	57	157 071	14	52 949
76 041	Langenwolschendorf	6	3 558	4	8 250
76 042	Lederhose	.	.	.	.
76 043	Linda b. Weida	7	44 840	4	4 712
76 044	Lindenkreuz	3	528	.	.
76 049	Münchenbernsdorf, Stadt	32	43 683	27	45 352
76 052	Neumühle/Elster	5	1 850	-	-
76 055	Paitzdorf	6	4 188	4	4 011
76 058	Pölzig	16	74 328	12	9 427
76 059	Reichstädt	3	444	3	3 322
76 061	Ronneburg, Stadt	63	127 093	50	266 922
76 062	Rückersdorf	6	7 942	.	.
76 064	Saara	7	8 532	3	1 021
76 067	Schwaara	3	1 893	.	.
76 068	Schwarzbach	.	.	.	.
76 069	Seelingstädt	8	3 301	15	43 335
76 074	Teichwitz	.	.	.	.
76 079	Weida, Stadt	100	122 006	62	159 280
76 081	Weißendorf	5	9 984	3	13 983
76 084	Wünschendorf/Elster	37	68 258	16	64 133
76 086	Zedlitz	7	6 589	.	.
76 087	Zeulenroda-Triebes, Stadt	203	424 472	82	375 572
76 088	Harth-Pöllnitz	64	139 874	24	46 626
76 089	Kraftsdorf	56	84 781	27	84 248
76 092	Auma-Weidatal, Stadt	46	259 838	24	33 749
76 093	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	58	126 707	20	142 830
<b>77</b>	<b>Altenburger Land</b>	<b>988</b>	<b>2 324 786</b>	<b>628</b>	<b>2 968 425</b>
77 001	Altenburg, Stadt	330	892 019	205	912 218
77 002	Altkirchen	16	16 740	7	6 101
77 003	Dobitschen	3	3 552	.	.
77 004	Drogen	.	.	3	2 315

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

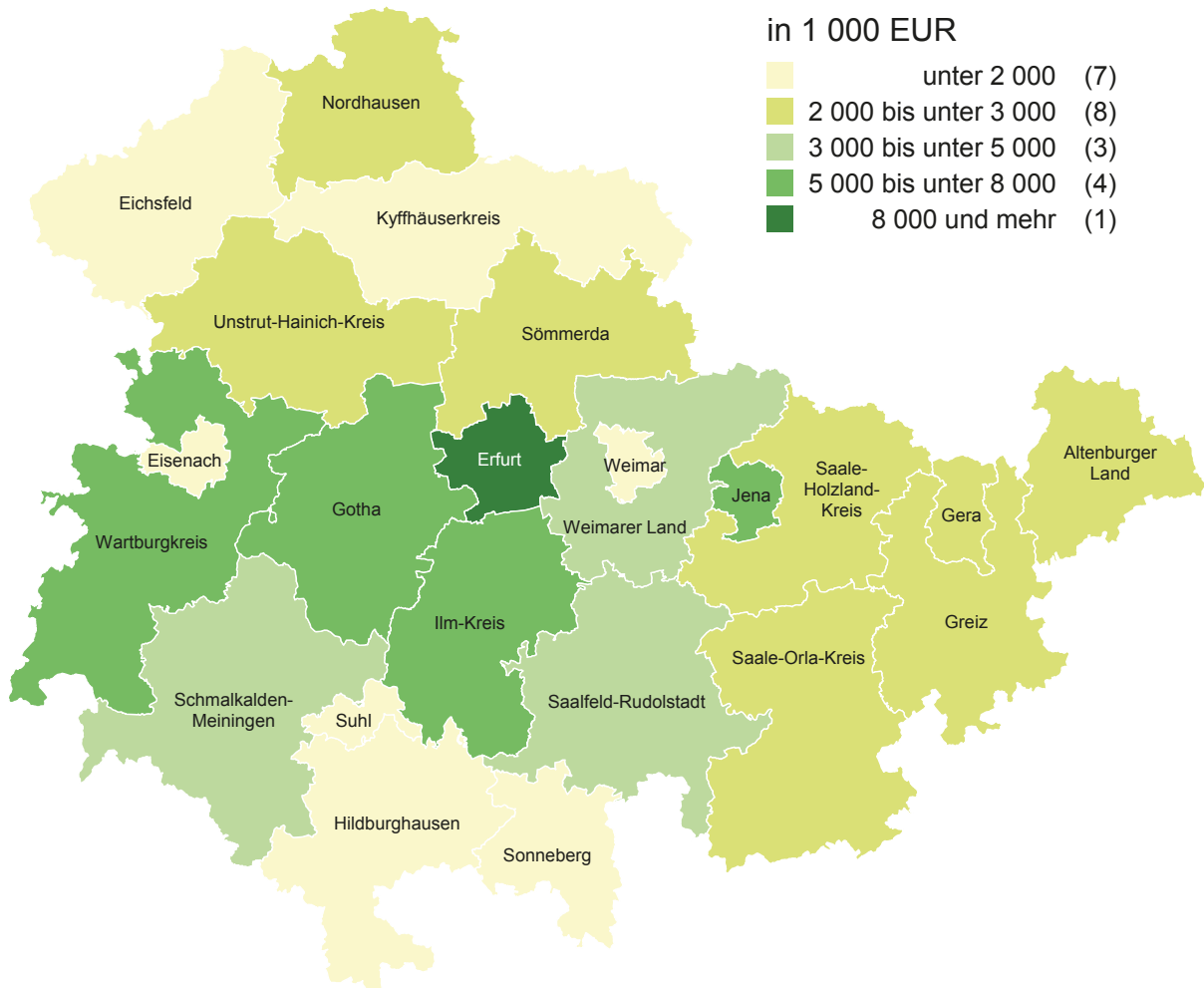
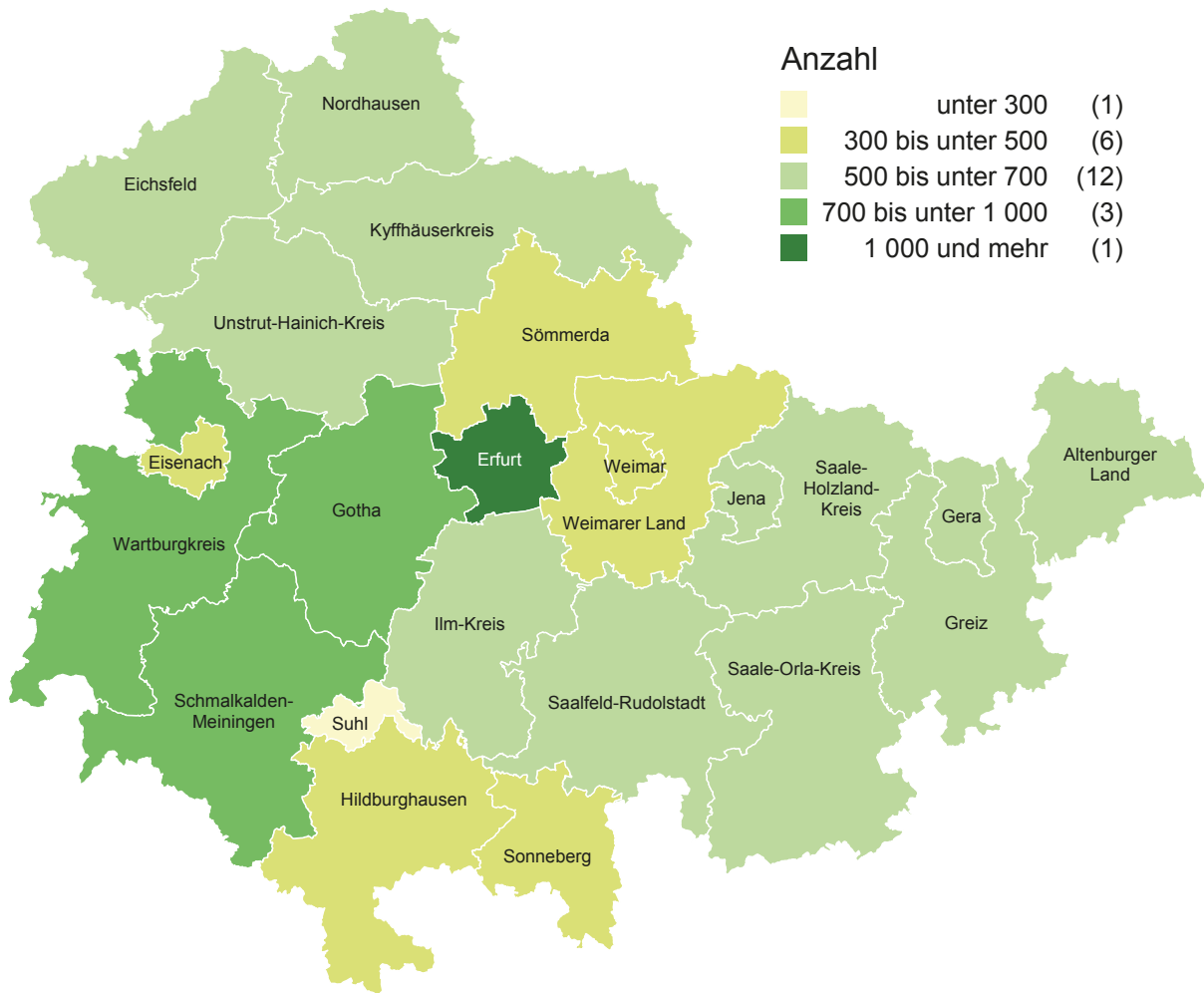
Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile  
nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl <sup>1)</sup>	EUR	Anzahl <sup>1)</sup>	EUR
77 005	Fockendorf	6	8 429	3	2 326
77 006	Frohnsdorf	.	.	.	.
77 007	Gerstenberg	4	1 853	3	2 281
77 008	Göhren	10	21 103	.	.
77 009	Göllnitz	10	13 665	4	2 261
77 011	Göpfersdorf	9	36 266	.	.
77 012	Gößnitz, Stadt	36	121 119	18	33 061
77 015	Haselbach	3	378	6	5 724
77 016	Heukewalde	.	.	.	.
77 017	Heyersdorf	3	3 037	.	.
77 018	Jonaswalde	-	-	.	.
77 019	Jückelberg	.	.	.	.
77 022	Kriebitzsch	7	10 936	7	16 618
77 023	Langenleuba-Niederhain	21	20 556	9	7 437
77 026	Löbichau	12	85 887	22	145 439
77 027	Lödla	15	90 306	11	17 216
77 028	Lucka, Stadt	28	51 237	24	64 965
77 029	Lumpzig	5	6 852	5	1 341
77 031	Mehna	.	.	4	3 459
77 032	Meuselwitz, Stadt	78	120 584	54	450 737
77 034	Monstab	3	2 802	5	1 442
77 036	Nobitz	75	178 562	35	347 245
77 037	Nöbdenitz	9	7 495	7	13 670
77 039	Ponitz	14	43 304	.	.
77 041	Posterstein	6	7 719	.	.
77 042	Rositz	21	13 946	17	45 648
77 043	Schmölln, Stadt	166	394 622	83	492 644
77 044	Starkenber	18	18 587	11	66 675
77 047	Thonhausen	9	19 629	7	29 065
77 048	Treben	13	43 781	9	11 260
77 049	Vollmershain	.	.	3	5 331
77 051	Wildenbörten	5	6 704	4	922
77 052	Windischleuba	36	64 238	26	116 753
77 055	Ziegelheim	4	3 478	5	4 298

# Betriebe/Betriebsstätten ohne Zerlegungsanteile 2012 mit positivem Steuermessbetrag nach kreisfreien Städten und Landkreisen



# Zerlegungsanteile der Betriebsstätten nach Länderaustausch 2012 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



An das Finanzamt

Eingangsstempel

1

Steuernummer

**Gewerbesteuererklärung****Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes und zur gesonderten Feststellung des Zuwendungsvortrags ①**

Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbeertrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Gewerbesteuererklärung

**Allgemeine Angaben**

Unternehmen/Firma

Art des Unternehmens

Anschrift der Geschäftsleitung/des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Postfach

Telefonisch erreichbar unter Nr.

Rechtsform des Unternehmens

Das Einzelunternehmen/die Personengesellschaft ist durch Rechtsformwechsel ② im Laufe des Kalenderjahrs 2012 aus einer Personengesellschaft/einem Einzelunternehmen hervorgegangen:

Ja, am

Es handelt sich um ein Unternehmen i. S. des § 7 Satz 5 GewStG (auch soweit Organgesellschaft)

Ja

Anzahl der beigefügten Anlage(n) ÖHG

**Bei Personengesellschaften:**

Im Laufe des Kalenderjahres 2012

– sind Gesellschafter

eingetreten

Nein

Ja

ausgeschieden

Nein

Ja

– hat sich die Beteiligungsquote geändert

Nein

Ja

Anzahl der beigefügten Anlagen MU

**Registergerichtliche Eintragung**

Nein

Ja, beim

Registergericht

die Eintragung ist erfolgt

am

Registernummer

Unternehmer/gesetzlicher Vertreter/Geschäftsführer einer Personengesellschaft (Vorname, Zuname), wenn von Zeile 3 abweichend

Anschrift des Unternehmers/gesetzl. Vertreters/Geschäftsführers d. Personengesellschaft (Straße, Haus-Nr., PLZ u. Ort), wenn von Zeile 5 bis 7 abweichend

Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 3 bis 7 und 12 abweichenden **Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger** zugesandt werden.

Empfangsvollmacht

ist beigefügt.

liegt dem Finanzamt vor.

Betriebsstätten ③ bestanden

im Kalenderjahr 2012

in mehreren Gemeinden

Nein

Ja

Betriebsstätte(n) ③ erstreckte(n)

sich im Kalenderjahr 2012

über mehrere Gemeinden

Nein

Ja

Die einzige Betriebsstätte ③ wurde im Laufe des Kalenderjahres 2012 in eine andere Gemeinde verlegt

Nein

Ja, am

von

nach

Bei Betrieb des Unternehmens im Kalenderjahr 2012 nur als Reisegewerbe:

Wohnsitzgemeinde(n), Dauer des Wohnsitzes in der/den Gemeinde(n)

Wurde das Unternehmen im Kalenderjahr 2012 überwiegend oder ausschließlich als Hausgewerbe betrieben (§ 11 Abs. 3 GewStG)?

Nein

Ja

**Unterschrift**

Diese Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.

Ort, Datum

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:  
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

(Unterschrift)

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V. mit § 14a GewStG verlangt.

30 ☐ Das Unternehmen ist **Organträger.** Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer der Organgesellschaft(en) ggf. auf besonderem Blatt.

31 ☐ Das Unternehmen ist **Organgesellschaft.** Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer des Organträgers ggf. auf besonderem Blatt.

32 Es besteht ein vom  vom  bis  Im Erhebungszeitraum enden ☐ Nein ☐ Ja  
Kalenderjahr abweichendes  Wirtschaftsjahr zwei Wirtschaftsjahre

### Gewerbebeertrag

21

Gewinn aus Gewerbebetrieb – ohne Beträge lt. Zeilen 34, 35, 75 und 76 –, der nach den  
Vorschriften des ☐ Einkommen- ☐ Körperschaft- ☐ ermittelt  EUR  
steuergesetzes <sup>4</sup> steuergesetzes <sup>5</sup> worden ist

33 – Negative Beträge bitte mit Minuszeichen – – ggf. „0“ – 10

34 **Unterschiedsbetrag i. S. des § 5a Abs. 4 EStG** 27

35 **Sondervergütungen nach § 5a Abs. 4a EStG** 28

### Hinzurechnungen:

Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG (enden im Erhebungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, sind hier die Eintragungen für das erste Wirtschaftsjahr vorzunehmen und zusätzlich die Zeilen 42 bis 47 auszufüllen) <sup>7</sup>

Bitte die Beträge in voller Höhe eintragen, ggf. auf besonderer Anlage erläutern; der Hinzurechnungsbetrag wird von Amts wegen ermittelt.

36 Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG) 31

37 Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1 Buchst. b GewStG) 32

38 Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (§ 8 Nr. 1 Buchst. c GewStG) 33

39 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **beweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. d GewStG) 34

40 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **unbeweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. e GewStG) 35

41 Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten - insbesondere Konzessionen und Lizenzen - (§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG) 36

Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG für ein zweites, im Erhebungszeitraum endendes Wirtschaftsjahr

Bitte die Beträge in voller Höhe eintragen, ggf. auf besonderer Anlage erläutern; der Hinzurechnungsbetrag wird von Amts wegen ermittelt.

42 Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG) 41

43 Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1 Buchst. b GewStG) 42

44 Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (§ 8 Nr. 1 Buchst. c GewStG) 43

45 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **beweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. d GewStG) 44

46 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **unbeweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. e GewStG) 45

47 Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten - insbesondere Konzessionen und Lizenzen - (§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG) 46

48 **Nur bei einer Kommanditgesellschaft auf Aktien:** Gewinnanteile der in § 8 Nr. 4 GewStG bezeichneten Art an persönlich haftende Gesellschafter <sup>8</sup> 14

**Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen** aus Anteilen an einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. des KStG (§ 8 Nr. 5 GewStG) <sup>20</sup> - soweit nicht die Voraussetzungen des § 9 Nr. 2a oder Nr. 7 GewStG vorliegen ± nach Abzug der damit im Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben, soweit sie nach § 3c Abs. 2 EStG und § 8b Abs. 5 und 10 KStG bei Ermittlung des Gewinns unberücksichtigt geblieben sind – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften. Keine Hinzurechnung. Anteile am Verlust von in- und / oder ausländischen Personengesellschaften (§ 8 Nr. 8 GewStG) <sup>6</sup> <sup>9</sup> – Betrag ohne Minuszeichen –

49 26

50 16

51 **Ausgaben** i. S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG, soweit sie als Betriebsausgaben bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 abgezogen worden sind (§ 8 Nr. 9 GewStG) 50

52 **Ausschüttungs- und abführungsbedingte Gewinnminderungen** bei Beteiligungsbesitz (§ 8 Nr. 10 GewStG) (auch soweit die Gewinnminderung Folge einer Auskehrung von Liquidationsraten ist) 19

53 **Ausländische Steuern**, soweit sie auf Gewinne oder Gewinnanteile entfallen, die nach § 9 GewStG gekürzt werden oder sonst nicht im Gewerbebeertrag enthalten sind (§ 8 Nr. 12 GewStG) 22

54 **Negativer Teil des Gewerbebeertrags**, der auf **Betriebsstätten im Ausland** entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) – Betrag ohne Minuszeichen – 17

### Kürzungen:

22

**Einheitswert** (Ersatzwirtschaftswert) des am 1.1.2012 zum Betriebsvermögen gehörenden oder betrieblich genutzten und im Eigentum des Unternehmers stehenden Grundbesitzes, soweit dieser nicht von der Grundsteuer befreit ist (§ 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG):

(DM-Beträge bitte mit amtlichen Kurs  EUR  
(13 = 1,95583 DM) in Euro umrechnen)

anzusetzen mit <sup>10</sup> ☐ 100 % ☐ 140 % ☐ 250 % ☐ 400 % ☐ 600 % 51



Steuernummer			
		EUR	
60	<b>Erweiterte Kürzung</b> bei einem Grundstücksunternehmen i. S. des § 9 Nr. 1 Satz 2 und 3 GewStG	30	
61	Anteile am <b>Gewinn</b> von in- und / oder ausländischen Personengesellschaften (§ 9 Nr. 2 GewStG) <b>6 9</b>	31	
62	Gewinne aus <b>Anteilen</b> an nicht steuerbefreiten inländ. Kapitalgesellschaften, Kredit- oder Versicherungsanstalten des öffentl. Rechts, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (§ 9 Nr. 2a GewStG), soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen <b>12</b> – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften –	32	
63	<b>Nur bei persönlich haftendem Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien:</b> Die nach § 8 Nr. 4 GewStG dem Gewinn aus Gewerbebetrieb der KGaA hinzurechneten Gewinnanteile (§ 9 Nr. 2b GewStG) <b>8</b>	53	
64	<b>Positiver</b> Teil des <b>Gewerbeertrages</b> , der auf <b>Betriebsstätten im Ausland</b> entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) <b>19</b>	33	
<b>Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) nach § 9 Nr. 5 GewStG</b>			
65	Festgestellter Zuwendungsvortrag zum 31.12.2011	73	
66	Zuwendungen im Kalenderjahr 2012 bzw. im abweichenden Wirtschaftsjahr 2011/2012 – <b>ohne Betrag, der in Zeile 69 einzutragen ist</b> – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO (§ 9 Nr. 5 Satz 1 GewStG)	71	
67	Bei dem übernehmenden Unternehmen im Jahr der Vermögensübernahme: auf dieses nach § 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16, § 18 UmwStG übergegangener Zuwendungsvortrag gemäß § 9 Nr. 5 Satz 12 GewStG	84	
68	Im Falle einer Abspaltung oder Teilübertragung: Verringerung des verbleibenden Zuwendungsvortrages (§ 9 Nr. 5 Satz 12 GewStG) bei der übertragenden Körperschaft (§ 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16, § 18 UmwStG) in Höhe von	85	%
<b>Nicht bei einer Körperschaft: Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung (§ 9 Nr. 5 Satz 9 GewStG)</b>			
69	Zuwendungen im Kj. 2012 bzw. im abweichenden Wj. 2011/2012		EUR
70	noch nicht abgezogene Zuwendungen aus 2003 bis 2011		
		72	
<b>Vortrag aus Großspenden</b> aus den Vorjahren (§ 9 Nr. 5 Satz 4 GewStG 2006 <sup>1)</sup> )			
71	– aus Zuwendungen für wissenschaftliche, mildtätige und als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle Zwecke	77	
72	– aus Zuwendungen i. S. der Zeile 71 an Stiftungen	63	
<b>Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich:</b>			
73	Summe der gesamten Umsätze und der im Wirtschaftsjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter - Aufvolle Tausend € nach oben runden u. in Tausend € (T€) eintragen -	57	T€
74	Gewinne aus <b>Anteilen</b> an <b>Kapitalgesellschaften</b> mit <b>Geschäftsleitung</b> und <b>Sitz im Ausland</b> (§ 9 Nr. 7 und § 9 Nr. 8 GewStG) <b>14</b> , soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften –	37	
<b>Gewerbeertrag</b>			
75	– <b>bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr</b> (§ 5a EStG i. V. mit § 7 Satz 3 GewStG): der nach § 5a Abs. 1 EStG ermittelte Gewinn – Hinzurechnungen und Kürzungen entfallen –	23	
76	– <b>bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten:</b> das nach § 8 Abs. 1 Satz 3 KStG ermittelte Einkommen aus dem Geschäft der Veranstaltung von Werbesendungen (§ 7 Satz 3 GewStG) – Hinzurechnungen und Kürzungen entfallen -	25	
<b>Weitere Angaben</b>			
77	<b>Gewerbeertrag der Organgesellschaft(en)</b> – bei mehreren Organgesellschaften bitte Einzelaufstellung beifügen – – ggf. „0“ –	60	
78	<b>Bei Organträgern, soweit nicht selbst Organgesellschaft:</b> – soweit selbst Organgesellschaft, sind die Zeilen 106 bis 108 auszufüllen – Summe der Korrekturbeträge zum Betrag lt. Zeile 77 aufgrund der Anwendung des § 8b KStG, § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG (Bitte auf besonderem Blatt erläutern) – <b>Negative Beträge mit Minuszeichen</b> –	79	

1) GewStG 2006 = Gewerbesteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13. 12. 2006 (BGBl. I S. 2878).  
2) GewStG 2007 = Gewerbesteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 20. 12. 2007 (BGBl. I S. 3150).  
3) KStG 2006 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13. 12. 2006 (BGBl. I S. 2878).



**Angaben zur Verlustfeststellung**

EUR

**Zeilen 90 bis 104d nicht ausfüllen, wenn Anlage MU beigelegt ist. 18**

90	Zum Ende des Erhebungszeitraums 2011 gesondert festgestellter vortragsfähiger <b>Gewerbeverlust</b> (§ 10a GewStG) – Betrag ohne Minuszeichen –	40		
91	Von einem anderen Steuerschuldner im Falle des Rechtsformwechsels übernommener Gewerbeverlust aus der Zeit vor dem Rechtsformwechsel, soweit nach § 10a GewStG vortragsfähig – Betrag ohne Minuszeichen – 15	45		
92	Übernommener Gewerbeverlust im Fall der Einbringung des Betriebs einer Personengesellschaft in eine andere Personengesellschaft oder der Verschmelzung von Personengesellschaften (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 5 Satz 1 und 2 GewStR 2009) oder im Fall der Anwachsung (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 4 GewStR 2009) – Betrag ohne Minuszeichen –	48		
92a	<b>Im Fall der Anwachsung einer Personengesellschaft auf eine Organgesellschaft:</b> Im Betrag laut Zeile 92 enthaltener Verlust, der vor Abschluss des Gewinnabführungsvertrages bei der Personengesellschaft entstanden ist (R 10a.4 Satz 2 GewStR 2009)	18		
93	<b>Nur bei Betrieben gewerblicher Art:</b> Übernommener vortragsfähiger Gewerbeverlust (§ 10a Satz 9 GewStG i. V. mit § 8 Abs. 8 KStG) – Betrag ohne Minuszeichen – 11	20		
94	<b>Nur bei einer Körperschaft:</b> Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen (§ 18 Abs. 1 i. V. mit § 16 und § 15 Abs. 3 bzw. § 19 Abs. 2 i. V. mit § 15 Abs. 3 UmwStG) in Höhe von – Spaltungsschlüssel –	17		%
95	Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus dem laufenden Erhebungszeitraum (§ 18 Abs. 1 bzw. § 19 Abs. 1 i. V. mit § 15 Abs. 1 Satz 1, § 16 Satz 1 und § 4 Abs. 2 Satz 2 UmwStG) in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen –	46		%
96	Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG bzw. § 10a Satz 8 GewStG 2007 <sup>2)</sup> i. V. mit § 8 Abs. 4 KStG 2006 <sup>3)</sup> und § 36 Abs. 9 Satz 2 GewStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) in Höhe von	10		%
96a	oder	44		
97	Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG bzw. § 10a Satz 8 GewStG 2007 i. V. mit § 8 Abs. 4 KStG 2006 und § 36 Abs. 9 Satz 2 GewStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraums (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen –	50		%
97a	oder	49		
98	<b>Nur bei einer Mitunternehmerschaft, soweit an dieser eine Körperschaft unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt ist:</b> Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen in Höhe von	15		%
98a	oder	12		
99	Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraums in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen –	14		%
99a	oder	13		
100	<b>Nur bei einer Personengesellschaft oder aus einer Personengesellschaft hervorgegangenem Einzelunternehmen:</b> Auf in 2012 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem zum Ende des Erhebungszeitraums 2011 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust, soweit er noch nicht bis zum Ausscheiden im Erhebungszeitraum 2012 verbraucht ist – Betrag ohne Minuszeichen –	43		
101	<b>Nur bei einer Personengesellschaft:</b> Auf im Erhebungszeitraum 2012 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem Gewerbeverlust 2012 – Betrag ohne Minuszeichen –	75		
102	oder	76		%
103	Auf Gesellschafter, denen kein Anteil an dem zum Ende des Erhebungszeitraums 2011 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust zuzurechnen ist, entfallen von dem Gewerbebeitrag des Erhebungszeitraums 2012	41		
104	oder	42		%
104a	Kürzung des Höchstbetrags nach § 10a Satz 1 GewStG bei Änderungen im Gesellschafterbestand und/oder bei Änderung der Beteiligungsquote	74		
104b	Nach § 10a Satz 2 GewStG zum Ansatz kommender Verlustabzug	81		
104c	<b>Nicht bei Körperschaften:</b> Auf im Erhebungszeitraum 2012 veräußerte oder aufgegebene Teilbetriebe entfallen von dem zum Ende des vorangegangenen Erhebungszeitraums gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust, soweit er noch nicht bis zur Veräußerung oder Aufgabe im Erhebungszeitraum 2012 verbraucht ist – Betrag ohne Minuszeichen –	16		
104d	Auf im Erhebungszeitraum 2012 veräußerte oder aufgegebene Teilbetriebe entfallen von dem Gewerbeverlust 2012 – Betrag ohne Minuszeichen –	86		
105	<b>Nicht bei Körperschaften - nur für Zwecke des § 35 EStG -:</b> Veräußerungs- oder Aufgabegewinn nach § 18 Abs. 3 UmwStG (im Betrag lt. Zeile 33 enthalten)	82		
106	<b>Nur bei einer Organgesellschaft:</b> Werte, die für die Ermittlung des Gewerbebeitrags des Organträgers von Bedeutung sind. Ist die Organgesellschaft gleichzeitig Organträger: Einschließlich entsprechender Beträge ihrer Organgesellschaften (Bitte auf besonderem Blatt erläutern) 16 17 – Negative Beträge mit Minuszeichen – Wenn der Organträger eine natürliche Person ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG	28		
107	Wenn der Organträger eine Körperschaft ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 8b KStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG	29		
108	Wenn der Organträger eine Personengesellschaft ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG, § 8b KStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG	27		



20120127301

1	Steuernummer		Lfd. Nr. der Sparte	
			Angabe entsprechend der Eintragungen in Anlage Spartenübersicht	
<b>Anlage zur Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A)</b> <b>– Spartentrennung –</b> für Unternehmen i. S. des § 7 Satz 5 GewStG (auch soweit Organgesellschaft)				
			Für jede Sparte ist eine gesonderte Anlage ÖHG abzugeben !	
<b>Angaben zur Sparte</b>				
Kurzbezeichnung der Sparte (Übernahme aus Anlage Spartenübersicht Zeile 1)				
2				
Alle nachstehenden Eintragungen sind ausschließlich mit den auf die oben genannte Sparte entfallenden Werten vorzunehmen! Die nachfolgenden Zeilenangaben beziehen sich auf die Zeilen des Vordrucks GewSt 1 A.				
<b>Gewerbeertrag</b>			EUR	<b>13</b>
3	Gewinn aus Gewerbebetrieb (Zeile 33)	10		–
<b>Hinzurechnungen:</b>				
4	Entgelte für Schulden (Zeile 36)	31		–
5	Renten und dauernde Lasten (Zeile 37)	32		–
6	Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (Zeile 38)	33		–
7	Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder beweglicher Betriebsanlagegüter (Zeile 39)	34		–
8	Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder unbeweglicher Betriebsanlagegüter (Zeile 40)	35		–
9	Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten - insbesondere Konzessionen und Lizenzen - (Zeile 41)	36		–
10	Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen (Zeile 49)	26		–
11	Anteile am Verlust von in- oder ausländischen Personengesellschaften (Zeile 50)	16		–
12	Ausgaben i. S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG (Zeile 51)	50		–
13	Ausschüttungs- und abführungsbedingte Gewinnminderungen (Zeile 52)	19		–
14	Ausländische Steuern (Zeile 53)	22		–
15	Negativer Teil des Gewerbeertrages, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (Zeile 54)	17		–
<b>Kürzungen:</b>				<b>14</b>
16	Anzusetzender Wert lt. Zeile 55	51		–
17	Erweiterte Kürzung bei einem Grundstücksunternehmen (Zeile 60)	30		–
18	Anteile am Gewinn von in- oder ausländischen Personengesellschaften (Zeile 61)	31		–
19	Gewinne i. S. der Zeile 62	32		–
20	Positiver Teil des Gewerbeertrages, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (Zeile 64)	33		–
21	Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften (Zeile 74)	37		–
21a	Unter Berücksichtigung der Höchstbeträge abziehbare Zuwendungen nach § 9 Nr. 5 GewStG	71		–
<b>Weitere Angaben</b>				
22	Gewerbeertrag der Organgesellschaft(en) (Zeile 77)	60		–
23	Summe der Korrekturbeträge lt. Zeile 78	79		–
<b>Angaben zur Verlustfeststellung</b>				
24	Zum Ende des Erhebungszeitraumes 2011 gesondert festgestellter vortragsfähiger Gewerbeverlust, soweit er auf diese Sparte entfällt (Zeile 90) – nicht bei Organgesellschaft –	40		–
25	Übernommener vortragsfähiger Gewerbeverlust (Zeile 93)	20		–

An das Finanzamt

Eingangsstempel

Steuernummer

## Erklärung

## für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages

Die Erklärung ist ausgefüllt zusammen mit der Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A) dem Finanzamt einzureichen.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages

Unternehmen/Firma

Art des Unternehmens

Anschrift der Geschäftsleitung/des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Postfach

Telefonisch erreichbar unter Nr.

Der Steuerbescheid soll einem von den vorstehenden Zeilen **abweichen-**  
**den Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger** zugesandt werden.Empfangs-  
vollmachtist bei-  
gefügt.liegt dem  
Finanzamt vor.Anzahl der heheberechtigten  
Gemeinden

11

26

Zerlegung nach § 29 Abs. 1 Nr. 1  
GewStG (Regelfall)§ 29 Abs. 1 Nr. 2  
GewStG§ 30  
GewStG§ 33 Abs. 1  
GewStG§ 33 Abs. 2  
GewStG

bei vom Regelfall abweichender Zerlegung: Art des Zerlegungsmaßstabes 9

1. Zerlegungsmaßstab

Gewichtung 70

2. Zerlegungsmaßstab

Gewichtung 71

3. Zerlegungsmaßstab

Gewichtung 72

4. Zerlegungsmaßstab

Gewichtung 73

5. Zerlegungsmaßstab

Gewichtung 74

Im Kalenderjahr sind in folgenden Gemeinden 3 im Inland Betriebsstätten 1 unterhalten worden:

Nr. der Gemeinde

Gemeinde der Geschäftsleitung im Erhebungszeitraum 5

27

0 0 0 0 1

Postleitzahl

Name der heheberechtigten Gemeinde

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde 1)

21

Gemeindeschlüssel

22

1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne 4  
einschließlich Unternehmerlohn

70

T€ 2)

ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

71

72

ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

73

74

ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Fußnoten siehe Seite 2.

## Unterschrift

Diese Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.

Ort, Datum

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:  
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

(Unterschrift)

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V. mit § 14a GewStG verlangt.



20 1201271202

Steuernummer

Nr. der Gemeinde Weitere heheberechtigte Gemeinde

00002

Postleitzahl

20

Name der heheb berechtigten Gemeinde

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde <sup>1)</sup>

21

Gemeindeschlüssel

22

1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne <sup>4)</sup> einschließlich Unternehmerlohn

70

T€ <sup>2)</sup>

ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

71

72

ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

73

74

ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Nr. der Gemeinde Weitere heheberechtigte Gemeinde

00003

Postleitzahl

20

Name der heheb berechtigten Gemeinde

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde <sup>1)</sup>

21

Gemeindeschlüssel

22

1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne <sup>4)</sup> einschließlich Unternehmerlohn

70

T€ <sup>2)</sup>

ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

71

72

ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

73

74

ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Nr. der Gemeinde Weitere heheberechtigte Gemeinde

00004

Postleitzahl

20

Name der heheb berechtigten Gemeinde

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde <sup>1)</sup>

21

Gemeindeschlüssel

22

1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne <sup>4)</sup> einschließlich Unternehmerlohn

70

T€ <sup>2)</sup>

ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

71

72

ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

73

74

ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Folgende Beträge sind in der Zeile „Arbeitslöhne einschl. Unternehmerlohn“ (Kz 70) als Hinzurechnungen für die im Betrieb tätigen (Mit-)Unternehmer <sup>4)</sup> enthalten:

Nr. der Gemeinde	Name der heheb berechtigten Gemeinde	EUR
00001		
00002		
00003		
00004		

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.

2) Nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne (Regelfall): Eintragung in volle Tausend Euro (abgerundet auf volle Tausend Euro).

Für weitere Gemeinden bitte das „Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages (Vordruck GewSt 1DE)“ verwenden.

Steuernummer

Lfd. Nr. des  
Ergänzungsblattes
**Ergänzungsblatt zur Erklärung für  
die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages**  
(Vordruck GewSt 1 D)

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen  
bezeichnen die Erläuterungen in der  
Anleitung zum Ergänzungsblatt zur  
Erklärung für die Zerlegung  
des Gewerbesteuermessbetrages

**Im Kalenderjahr sind in folgenden weiteren Gemeinden ③ im Inland Betriebsstätten ① unterhalten worden:**

Nr. der Gemeinde	Weitere hebeberechtigte Gemeinde		27
1	Postleitzahl 20	Name der hebeberechtigten Gemeinde	
	Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde <sup>1)</sup>		
2	21		
	Gemeindeschlüssel		
3	22		
4	1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne ④ einschließlich Unternehmerlohn	70	T€ <sup>2)</sup>
5	ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71	ggf. 3. Zerlegungsmaßstab 72	
6	ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73	ggf. 5. Zerlegungsmaßstab 74	

Nr. der Gemeinde	Weitere hebeberechtigte Gemeinde		
7	Postleitzahl 20	Name der hebeberechtigten Gemeinde	
	Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde <sup>1)</sup>		
8	21		
	Gemeindeschlüssel		
9	22		
10	1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne ④ einschließlich Unternehmerlohn	70	T€ <sup>2)</sup>
11	ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71	ggf. 3. Zerlegungsmaßstab 72	
12	ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73	ggf. 5. Zerlegungsmaßstab 74	

Nr. der Gemeinde	Weitere hebeberechtigte Gemeinde		
13	Postleitzahl 20	Name der hebeberechtigten Gemeinde	
	Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde <sup>1)</sup>		
14	21		
	Gemeindeschlüssel		
15	22		
16	1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne ④ einschließlich Unternehmerlohn	70	T€ <sup>2)</sup>
17	ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71	ggf. 3. Zerlegungsmaßstab 72	
18	ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73	ggf. 5. Zerlegungsmaßstab 74	

Fußnoten siehe Seite 2.

Steuernummer

Nr. der Gemeinde

Weitere heheberechtigte Gemeinde

Postleitzahl

Name der heheberechtigten Gemeinde

20

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde <sup>1)</sup>

21

Gemeindeschlüssel

22

1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne <sup>4)</sup> einschließlich Unternehmerlohn

70

T€ <sup>2)</sup>

ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

71

72

ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

73

74

ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Nr. der Gemeinde

Weitere heheberechtigte Gemeinde

Postleitzahl

Name der heheberechtigten Gemeinde

20

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde <sup>1)</sup>

21

Gemeindeschlüssel

22

1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne <sup>4)</sup> einschließlich Unternehmerlohn

70

T€ <sup>2)</sup>

ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

71

72

ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

73

74

ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Nr. der Gemeinde

Weitere heheberechtigte Gemeinde

Postleitzahl

Name der heheberechtigten Gemeinde

20

Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde <sup>1)</sup>

21

Gemeindeschlüssel

22

1. Zerlegungsmaßstab, im Regelfall Arbeitslöhne <sup>4)</sup> einschließlich Unternehmerlohn

70

T€ <sup>2)</sup>

ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

71

72

ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

73

74

ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Folgende Beträge sind in der Zeile „Arbeitslöhne einschl. Unternehmerlohn“ (Kz 70) als Hinzurechnungen für die im Betrieb tätigen (Mit-)Unternehmer <sup>4)</sup> enthalten:

Nr. der Gemeinde

Name der heheberechtigten Gemeinde

EUR

48

49

50

51

52

53

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.

2) Nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne (Regelfall): Eintragung in volle Tausend Euro (abgerundet auf volle Tausend Euro).

Angaben zur mitunternehmerbezogenen Verlustverrechnung										Summenspalte				Mitunternehmerspalten			
Zeile																	
1	Name des Mitunternehmers																
2	Beteiligtnummer lt. Anlage FB der Feststellungserklärung												Nr.		Nr.		
3	Allgemeiner Gewinnverteilungsschlüssel des lfd. Erhebungszeitraumes (in %) (ggf. unter Berücksichtigung unterjähriger Änderungen im Gesellschafterbestand bzw. in der Beteiligungsquote)						100 %						%		%		
4	Zum 31.12.2011 gesondert festgestellter vortragsfähiger Gewerbeverlust (Betrag lt. Zeile 24 des Vordrucks AAnlage MU <sup>8</sup> für den Erhebungszeitraum 2011)						€				€				€		
5	Dazu: Von einem anderen Steuerschuldner im Falle des Rechtsformwechsels übernommener Gewerbeverlust aus der Zeit vor dem Rechtsformwechsel, soweit nach § 10a GewStG vortragsfähig						37.45										
5a	Dazu: Übernommener Gewerbeverlust im Fall der Einbringung des Betriebs einer Personengesellschaft in eine andere Personengesellschaft oder der Verschmelzung von Personengesellschaften (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 5 Satz 1 und 2 GewStR 2009) oder im Fall der Anwachsung (R 10a.3 Abs. 3 Satz 9 Nr. 4 GewStR 2009)						37.48										
6	Zwischensumme																
7	Davon ab: Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen						37.32										
8	Zwischensumme						-										
9	Positiver Gewerbeertrag 2012, aufgeteilt auf die einzelnen Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3						Vorspalte 3										
37.41																	
9a	Davon entfallen auf Mitunternehmer, denen kein Anteil an dem zum 31.12.2011 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust zuzurechnen ist																
10	Möglicher Verlustabzug nach § 10a Satz 1 GewStG (1 Mio.3 ), aufgeteilt auf alle Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3						1.000.000										
11	Verlustabzug nach § 10a Satz 1 GewStG in den Mitunternehmerspalten: jeweils niedrigster Betrag aus Zeilen 8, 9 und 10; in der Summenspalte: Summe der Einzelbeträge aus den Mitunternehmerspalten																
12	Zwischensumme: Nach Abzug des Sockelbetrages nach § 10a Satz 1 GewStG verbleibender Gewerbeertrag (in den Mitunternehmerspalten jeweils Betrag lt. Zeile 9 abzgl. Betrag lt. Zeile 11)						37.52										
13	Möglicher Verlustabzug nach § 10a Satz 2 GewStG: 60 % des 1 Mio. € übersteigenden Betrages lt. Vorspalte Zeile 9, aufgeteilt auf die Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3																
14	Nach dem Abzug des Sockelbetrages nach § 10a Satz 1 GewStG verbleibender vortragsfähiger Gewerbeverlust (in der Vorspalte: Betrag lt. Summenspalte Zeile 8 abzgl. Betrag lt. Summenspalte Zeile 11; in den Mitunternehmerspalten: jeweils Betrag lt. Zeile 8 abzgl. Betrag lt. Zeile 11)																

Zeile	Verlustabzug nach § 10a Satz 2 GewStG	Vorspalte	Summenspalte	Mitunternehmerspalten			
15	In den Mitunternehmerspalten: jeweils niedrigster Betrag aus Zeilen 12, 13 und 14; in der Summenspalte: Summe der Einzelbeträge aus den Mitunternehmerspalten						
16	Insgesamt zu <b>berücksichtigender Verlustabzug</b> (Summe der Beträge lt. Zeilen 11 und 15 der Summenspalte)	37.17					
17	Zwischensumme (jeweils Betrag lt. Zeile 8 abzgl. Beträge lt. Zeilen 11 und 15)						
18	Davon ab: Auf in 2012 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem zum Ende des Erhebungszeitraumes 2011 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust, soweit er noch nicht bis zum Ausscheiden im Erhebungszeitraum 2012 verbraucht ist		37.43				
18a	Davon ab: Auf im Erhebungszeitraum 2012 veräußerte oder aufgegebene Teilbetriebe entfallen von dem zum Ende des vorangegangenen Erhebungszeitraums gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust, soweit er noch nicht bis zur Veräußerung oder Aufgabe im Erhebungszeitraum 2012 verbraucht ist		37.16				
19	Zwischensumme						
20	Dazu: <b>Gewerbeverlust 2012</b> , aufzuteilen auf die einzelnen Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3						
21	Davon ab: Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraumes		37.13				
22	Zwischensumme						
23	Davon ab: Anteil des Gewerbeverlustes 2012, der auf im Erhebungszeitraum 2012 ausgeschiedene Gesellschafter entfällt		37.75				
23a	Davon ab: Auf im Erhebungszeitraum 2012 veräußerte oder aufgegebene Teilbetriebe entfallen von dem Gewerbeverlust 2012		37.86				
24	<b>Zum 31.12.2012 festzustellender vortragsfähiger Gewerbeverlust</b>		37.65				



- zur **Gewerbsteuererklärung/Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes und zur gesonderten Feststellung des Zuwendungsvortrags** (Vordruck GewSt 1 A)  
Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbeertrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.
- zur **Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages** (Vordruck GewSt 1 D)  
Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Erklärung abzugeben.  
In Organschaftsfällen ist die Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages nur vom Organträger abzugeben.
- zum **Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages** (Vordruck GewSt 1 DE)

## Abgabefrist: 31. Mai 2013

Die Erklärungen zur Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrages und zur Zerlegung sind elektronisch an die Finanzverwaltung zu übermitteln. Für die elektronische authentifizierte Übermittlung benötigen Sie ein Zertifikat. Dieses erhalten Sie im Anschluss an Ihre Registrierung auf der Internetseite [www.elsteronline.de/portal/](http://www.elsteronline.de/portal/). Bitte beachten Sie, dass der Registrierungsvorgang bis zu zwei Wochen dauern kann. Programme zur elektronischen Übermittlung finden Sie unter [https://www.elster.de/elster\\_soft\\_nw.php](https://www.elster.de/elster_soft_nw.php). Die Abgabe der Erklärungen in Papierform ist nur noch in Härtefällen zulässig.

Abkürzungen: AO = Abgabenordnung  
ASTG = Außensteuergesetz  
BewG = Bewertungsgesetz  
BStBl = Bundessteuerblatt

EStG = Einkommensteuergesetz  
EW = Einheitswert  
GewStDV = Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung  
GewStH = Gewerbesteuerhandbuch 2009

GewStG = Gewerbesteuergesetz  
GewStR = Gewerbesteuer-Richtlinien  
KStG = Körperschaftsteuergesetz  
UmwStG = Umwandlungssteuergesetz

## Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 A

1 Ergibt sich ein negativer Gewerbeertrag, so dienen die Angaben in der Erklärung auch zur Feststellung eines vortragsfähigen Gewerbeverlustes nach § 10a Satz 6 GewStG.

2 Findet ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zu einer Personengesellschaft durch Aufnahme eines oder mehrerer Gesellschafter statt oder scheiden aus einer Personengesellschaft alle Gesellschafter bis auf einen aus, besteht die sachliche Gewerbesteuerpflicht fort (vgl. R 2.7 Abs. 2 GewStR 2009), aber es endet bzw. beginnt die Steuerschuldnerschaft im Sinne von § 5 GewStG und damit die persönliche Steuerpflicht des Einzelunternehmers und der Personengesellschaft im Zeitpunkt des Rechtsformwechsels (vgl. R 5.1 Abs. 1 GewStR 2009). In diesem Fall sind zwei getrennte Steuererklärungen abzugeben und zwei gesonderte Messbetragsfestsetzungen vorzunehmen.

Dies gilt nicht für eine atypisch stille Gesellschaft (vgl. R 5.1 Abs. 2 GewStR 2009).

3 Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient. Betriebsstätten sind insbesondere

- a) die Stätte der Geschäftsleitung;
- b) Zweigniederlassungen, Geschäftsstellen, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Bergwerke, Steinbrüche oder andere stehende, örtlich fortschreitende oder schwimmende Stätten der Gewinnung von Bodenschätzen;
- c) Bauausführungen oder Montagen, auch örtlich fortschreitende oder schwimmende, wenn die einzelne Bauausführung oder Montage oder eine von mehreren zeitlich nebeneinander bestehenden Bauausführungen oder Montagen oder mehrere ohne Unterbrechung aufeinander folgende Bauausführungen oder Montagen länger als sechs Monate dauern.

Als Betriebsstätten gelten auch die Organgesellschaften (vgl. § 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG) und deren Betriebsstätten.

Wenn in mehreren Gemeinden Betriebsstätten bestanden, wenn sich eine oder mehrere Betriebsstätte(n) über mehrere Gemeinden erstreckte(n) oder wenn die einzige Betriebsstätte im Laufe des Kalenderjahres in eine andere Gemeinde verlegt wurde oder in den Fällen des § 16 Abs. 4 Satz 3 GewStG, ist eine „Erklärung für die Zerlegung“ abzugeben.

Die in einem nach Doppelbesteuerungsabkommen ausgewiesenen sog. grenzüberschreitenden Gewerbegebiet belegene Betriebsstätte i. S. des § 2 Abs. 7 Nr. 2 GewStG gilt als eine Betriebsstätte, auch soweit sie sich im ausländischen Teil des grenzüberschreitenden Gewerbegebietes befindet. Insoweit liegt keine mehrgemeindliche Betriebsstätte vor.

4 Tragen Sie bitte den Gewinn lt. Einkommensteuererklärung bzw. lt. Erklärung zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung der Einkünfte ein. Wegen etwaiger Abweichungen (z. B. bei Veräußerungsgewinnen) vgl. R 7.1 GewStR 2009 und H 7.1 GewStH 2009. Gewinne aus der Veräußerung des Betriebs oder eines Teilbetriebs einer Mitunternehmerschaft, eines Mitunternehmeranteils oder eines Anteils eines persönlich haftenden Gesellschafters

einer Kommanditgesellschaft unterliegen der Gewerbesteuer, soweit sie nicht auf eine natürliche Person als unmittelbar beteiligte Mitunternehmerin entfallen. Vgl. § 7 Satz 2 GewStG. Die Teilveräußerung eines Mitunternehmeranteils unterliegt als laufender Gewinn (vgl. § 16 Abs. 1 Satz 2 EStG) ebenfalls der Gewerbesteuer.

Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 ASTG und die nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG als Betriebsausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Außerdem ist der Gewinn um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnahmer einer staatlichen Lotterie zu bereinigen. Bei Personengesellschaften sind § 3 Nr. 40 und § 3c Abs. 2 EStG bei der Ermittlung des Gewerbeertrages anzuwenden, soweit natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind; im Übrigen ist § 8b KStG anzuwenden. Insoweit sind Korrekturen gegenüber den festgestellten Einkünften aus Gewerbebetrieb vorzunehmen (bitte auf besonderem Blatt erläutern).

5 Bei Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und Versicherungsver-einen auf Gegenseitigkeit gilt das Einkommen i. S. des § 8 KStG als Gewinn aus Gewerbebetrieb, der nach den Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes ermittelt worden ist. Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 ASTG und die nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG als Betriebsausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Das Einkommen kann nicht immer direkt aus der Körperschaftsteuererklärung als Gewinn aus Gewerbebetrieb übernommen werden. Dem Gewinn muss z. B. der Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG) hinzugerechnet werden. Außerdem ist er um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnahmer einer staatlichen Lotterie zu bereinigen. Vom körperschaftsteuerlich maßgebenden Gewinn sind bei einer KGaA auch Beträge abzusetzen, die sich aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen ergeben, soweit sie den Gewerbeertrag bei der Bildung der Rückstellung nicht gemindert haben (vgl. H 8.2 Satz 4 GewStH 2009). Wegen weiterer Einzelheiten vgl. R 7.1 Abs. 4 GewStR 2009 und H 7.1 Abs. 4 GewStH 2009.

### 6 Bei Beteiligung an einer Personengesellschaft:

Sind in Verlust- bzw. Gewinnanteilen aus Mitunternehmerschaften Beträge i. S. des § 8b KStG oder § 3 Nr. 40 EStG i. V. mit § 3c Abs. 2 EStG enthalten, ist darauf zu achten, dass diese Beträge im Rahmen der Hinzurechnung nach § 8 Nr. 8 GewStG bzw. der Kürzung nach § 9 Nr. 2 GewStG nur in der Höhe berücksichtigt werden, in der sie – nach Anwendung des § 3 Nr. 40 i. V. mit § 3c Abs. 2 EStG oder § 8b KStG bei der Ermittlung des einkommensteuerlichen Gewinns oder des körperschaftsteuerlichen Einkommens – im Betrag lt. Zeile 33 noch enthalten sind.

7 Wegen Einzelheiten zu den Hinzurechnungen nach § 8 Nr. 1 GewStG vgl. gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 2. Juli 2012 (BStBl I S. 654).

8 Einzutragen sind die Gewinnanteile, die an persönlich haftende Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien auf ihre nicht auf das Grundkapital gemachten Einlagen oder als Vergütungen (Gehälter, Tantiemen) für die Geschäftsführung verteilt worden sind. Zu den Gehältern und Vergütungen in diesem Sinne gehören auch Zuweisungen an Pensionsrückstellungen.

9 Personengesellschaften in diesem Sinne sind: Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und andere Gesellschaften, bei denen die Gesellschafter als Unternehmer (Mitunternehmer) des Gewerbebetriebs anzusehen sind, mit Ausnahme der Arbeitsgemeinschaften i. S. des § 2a GewStG.

10 Einzutragen ist bei Grundstücken,

- a) die **im Beitrittsgebiet** belegen sind, in der Textspalte der EW 1935 und in der Betragsspalte (§ 133 BewG):
  1. 100 % des EW bei Mietwohngrundstücken,
  2. 400 % des EW bei Geschäftsgrundstücken,
  3. 250 % des EW bei gemischtgenutzten Grundstücken, Einfamilienhäusern und sonstigen bebauten Grundstücken,
  4. 600 % des EW bei unbebauten Grundstücken,

- b) bei Grundstücken **im übrigen Bundesgebiet** 140 % des EW (§ 121a BewG).

Bei land- und forstwirtschaftlichem Vermögen ist

- a) wenn es **im Beitrittsgebiet** belegen ist, der nach § 125 BewG ermittelte Ersatzwirtschaftswert (anteilig, wenn in diesem auch nicht zum steuerlichen Betriebsvermögen gehörendes, z. B. gepachtetes Vermögen, enthalten ist),

- b) wenn es **im übrigen Bundesgebiet** belegen ist, der EW sowohl in der Textspalte als auch in der Betragsspalte einzutragen.

Dient der Grundbesitz nur zum Teil gewerblichen Zwecken, so ist der entsprechende Anteil am EW einzutragen.

Der Kürzungsbetrag nach § 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG in Höhe von 1,2 % des maßgebenden Wertes wird vom Finanzamt berechnet.

11 Nicht ausgeglichene Gewerbeverluste einzelner **gleichartiger** Betriebe gewerblicher Art aus der Zeit vor einer Zusammenfassung i. S. des § 4 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 KStG können auch bei dem zusammengefassten Betrieb gewerblicher Art abgezogen werden. Einzutragen sind die auf Erhebungszeiträume vor der Zusammenfassung entfallenden Gewerbeverluste der bisher einzelnen gleichartigen Betriebe gewerblicher Art.

12 Die Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG wird gewährt für Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften i. S. des § 2 Abs. 2 GewStG, Kredit- oder Versicherungsanstalten des öffentlichen Rechts, Genossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften, wenn die Beteiligungen zu Beginn des Erhebungszeitraumes mindestens 15 % des Grund- oder Stammkapitals betragen. Ist ein Grund- oder Stammkapital nicht vorhanden, so ist die Beteiligung an dem Vermögen, bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften die Beteiligung an der Summe der Geschäftsguthaben, maßgebend.

Ausgangsgröße für den Kürzungsbetrag sind **bei natürlichen Personen oder Personengesellschaften, soweit daran natürliche Personen beteiligt sind**, die Gewinnanteile, soweit sie nach Anwendung des § 3 Nr. 40 EStG noch im Gewinn aus Gewerbebetrieb lt. Zeile 33 enthalten sind. Zur Ermittlung des Kürzungsbetrages sind diese Gewinnanteile um die hiermit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden anteiligen Aufwendungen zu mindern, soweit entsprechende Beteiligungserträge zu berücksichtigen sind (§ 9 Nr. 2a Satz 3 GewStG), und soweit diese Aufwendungen nicht bereits bei der Ermittlung des Betrages lt. Zeile 33 (= zu 40 %) hinzugerechnet wurden. Soweit es sich bei diesen Aufwendungen um Zinsen handelt, unterbleibt eine Hinzurechnung nach § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG.

**Für Körperschaften und Personengesellschaften, soweit daran Körperschaften beteiligt sind**, ergibt sich aufgrund der Anwendung des § 8b KStG eine Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG von „0“, da die Gewinnanteile insoweit bereits in voller Höhe bei der Ermittlung des Gewinns aus Gewerbebetrieb lt. Zeile 33 abgezogen wurden; die pauschal mit 5 % der Bezüge angesetzten nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben i. S. des § 8b Abs. 5 KStG führen nicht zu einer Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG (§ 9 Nr. 2a Satz 4 GewStG).

Rechnerisch ergeben sich danach die folgenden einzutragenden Kürzungsbeträge:

- a) bei natürlichen Personen:
 

60 % von (Gewinnanteil in voller Höhe  $\times$  Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)
- b) bei Personengesellschaften:
  1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
 

60 % von (Gewinnanteil in voller Höhe  $\times$  Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)
  2. im Übrigen:
 

eine Kürzung kommt nicht in Betracht.
- c) bei Organgesellschaften:
 

100 % von (Gewinnanteil in voller Höhe  $\times$  Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)
- d) bei allen übrigen Körperschaften:
 

eine Kürzung kommt nicht in Betracht.

Kürzungsbeträge bitte auf besonderem Blatt ermitteln.

13 frei

14 Die Kürzungen nach § 9 Nr. 7 und 8 GewStG werden gewährt für Gewinne aus Anteilen an einer ausländischen Kapitalgesellschaft, an deren Nennkapital das Unternehmen seit Beginn des Erhebungszeitraumes ununterbrochen mindestens mit 15 % (im Anwendungsbereich der Mutter-Tochter-Richtlinie: zu Beginn des Erhebungszeitraumes mindestens mit 10 %) beteiligt ist und die die übrigen Voraussetzungen des § 9 Nr. 7 (Aktivitätsklausel) bzw. Nr. 8 GewStG (Befreiung nach Doppelbesteuerungsabkommen) erfüllen. Bei den nach § 9 Nr. 8 GewStG befreiten Gewinnen sind auch die in den Doppelbesteuerungsabkommen festgelegten sachlichen und persönlichen Voraussetzungen zu beachten. § 9 Nr. 2a Satz 3 und 4 GewStG gelten entsprechend. Die Kürzung nach § 9 Nr. 8 GewStG ist auch vorzunehmen, wenn das Doppelbesteuerungsabkommen eine niedrigere Mindestbeteiligungsgrenze vorsieht. Zur Berechnung der einzutragenden Kürzungsbeträge siehe Anmerkung 12. Kürzungsbeträge bitte auf besonderem Blatt ermitteln.

15 Fand im Erhebungszeitraum ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zur Personengesellschaft statt und hat die sachliche Gewerbesteuerpflicht fortbestanden (vgl. R 2.7 Abs. 2 und R 5.1 Abs. 1 GewStR 2009), kann hier der Gewerbeverlust eingetragen werden, der auf die Zeit vor Beginn der persönlichen Steuerpflicht der Personengesellschaft entfällt, soweit er vortragsfähig ist.

16 Sind entsprechend § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG im Gewbeertrag der Organgesellschaft Gewinne oder Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 2 bzw. 3 KStG enthalten, sind folgende Korrekturbeträge zu ermitteln, die bei der Ermittlung des Gewbeertrages des Organträgers zu berücksichtigen sind:

- a) bei natürlichen Personen als Organträger:
 

Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG:  
Kürzung i. H. von 40 % von (ungekürzter Betrag der Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 2 EStG  $\times$  ungekürzter Betrag der Einnahmen i. S. des § 3 Nr. 40 EStG)

Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 KStG:  
Hinzurechnung i. H. von 40 % des ungekürzten Betrages der Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 KStG.
- b) bei Körperschaften als Organträger:
 

100 % von (Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 3 KStG  $\times$  Gewinne nach § 8b Abs. 2 KStG + Betrag i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG [5 % des Gewinns])
- c) bei Personengesellschaften als Organträger:
  1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
 

Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG:  
Kürzung i. H. von 40 % von (ungekürzter Betrag der anteiligen Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 2 EStG  $\times$  ungekürzter Betrag der anteiligen Einnahmen i. S. des § 3 Nr. 40 EStG)

Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 KStG:  
Hinzurechnung i. H. von 40 % des ungekürzten Betrages der anteiligen Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 KStG.
  2. soweit an der Personengesellschaft Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen unmittelbar

oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:

100% von (anteilige Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 3 KStG  $\times$  anteilige Gewinne nach § 8b Abs. 2 KStG + Betrag i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG [5% des anteiligen Gewinns]).

Für Gewinnminderungen, die bei der Ermittlung des Gewerbebeitrages der Organgesellschaft nach § 8 Nr. 10 GewStG hinzugerechnet worden sind, ist ein Korrekturbetrag nicht zu bilden.

Sind bei der Ermittlung des Gewerbebeitrages der Organgesellschaft Gewinnanteile nach § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG gekürzt worden, ergeben sich ggf. zusätzlich folgende Korrekturbeträge:

d) bei natürlichen Personen als Organträger:

40% von (mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 2 EStG  $\times$  entsprechende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

e) bei Körperschaften als Organträger:

100% von (Betrag i. S. des § 8b Abs. 5 KStG [5% der Einnahmen]  $\times$  mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG). Eine Korrektur unterbleibt bei Einkünften, die unter Artikel 20 Abs. 1 Buchst. b) des DBA-Frankreich fallen.

Zur zutreffenden Berücksichtigung der Entgelte für Schulden im Organkreis ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Hinzurechnung) i. H. von  $\frac{1}{4}$  der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 1 EStG einzutragen, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

f) bei Personengesellschaften als Organträger:

1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:

40% von (mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 2 EStG  $\times$  entsprechende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

2. soweit an der Personengesellschaft Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:

100% von (Betrag i. S. des § 8b Abs. 5 KStG [5% der anteiligen Einnahmen]  $\times$  mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

Zur zutreffenden Berücksichtigung der Entgelte für Schulden im Organkreis ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Hinzurechnung) i. H. von  $\frac{1}{4}$  der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 1 EStG einzutragen, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

Die Beträge nach den Buchstaben a und d, b und e bzw. c und f sind zusammenzurechnen und in Zeile 106, 107 bzw. 108 zu übertragen.

Die Ermittlung des Korrekturbetrages bitte auf besonderem Blatt erläutern.

17 Für Kapitalbeteiligungen i. S. des § 8 Nr. 5 GewStG (Nicht-Schachtelbeteiligungen) ergibt sich nach Tz. 32 des BMF-Schreibens vom 26. 8. 2003, BStBl I S. 437, abgedruckt in Anhang 5 II. des GewStH 2009, grundsätzlich ein Korrekturbetrag von „0“. Etwas anderes gilt nur dann, wenn der Organträger eine natürliche Person ist oder, wenn der Organträger eine Personengesellschaft ist, soweit an dieser natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind.

In diesen Fällen ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Kürzung) nach Tz. 33 des BMF-Schreibens vom 26. 8. 2003 (a. a. O.) einzutragen. Die Höhe des Korrekturbetrages beträgt 10% der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 2 EStG, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

18 Die Anlage MU dient der Zurechnung der sich für die Mitunternehmensgemeinschaft insgesamt ergebenden Fehlbeträge und des maßgebenden Gewerbebeitrages zu den einzelnen Mitunternehmern (siehe § 10a Satz 4 und 5 GewStG), wenn sich für den Erhebungszeitraum 2012 ein Gewerbeverlust ergibt oder zum 31.12.2011 ein vorzugsfähiger Gewerbeverlust festgestellt wurde. Bei gleichem Gesellschafterbestand und gleicher Beteiligungsquote kann eine gesellschafterbezogene Berechnung unterbleiben (R 10a.3 Abs. 3 Satz 6 GewStR 2009). Die Abgabe der Anlage MU ist in diesen Fällen nicht erforderlich, da das Gesamtergebnis der Mitunternehmensgemeinschaft im Verlustentstehungsjahr und Anrechnungsjahr maßgebend ist. Dies gilt nicht, wenn bei einzelnen Mitunternehmern Verlustkürzungen nach § 10a GewStG i. V. mit § 8c KStG vorzunehmen sind. Bei mehr als vier Mitunternehmern ist die Ermittlung auch für die weiteren Mitunternehmer entsprechend der Anlage MU vorzunehmen. Die Ermittlung kann jedoch nach Rücksprache mit dem zuständigen Finanzamt – insbesondere bei Mitunternehmensgemeinschaften mit einer außergewöhnlich hohen Anzahl von Mitunternehmern mit häufigen unterjährigen Wechseln im Gesellschafterbestand oder in der Beteiligungsquote – ggf. auch formlos erfolgen. In diesem Fall sind die Ergebnisse der Berechnung in die Zeilen 90 bis 104b einzutragen.

19 Bei Unternehmen, die (auch) den Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr zum Gegenstand haben, gelten 80% des (ggf. anteiligen) Gewerbebeitrages als auf eine nicht im Inland belegene Betriebsstätte entfallend.

Eine Kürzung nach § 9 Nr. 3 GewStG ist ausgeschlossen, soweit eine Betriebsstätte in einem nach Doppelbesteuerungsabkommen ausgewiesenen sog. grenzüberschreitenden Gewerbegebiet i. S. des § 2 Abs. 7 Nr. 2 GewStG belegen ist – auch soweit sie sich im ausländischen Teil des grenzüberschreitenden Gewerbegebietes befindet.

20 Für Gewinnanteile aus Kapitalbeteiligungen i. S. des § 8 Nr. 5 GewStG (Nicht-Schachtelbeteiligungen) ist eine Hinzurechnung vorzunehmen. Bei natürlichen Personen oder Personengesellschaften, soweit daran natürliche Personen beteiligt sind, erfolgt eine Hinzurechnung in der Höhe, in der die entsprechenden Gewinnanteile wegen der Anwendung des § 3 Nr. 40 i. V. mit § 3c EStG bei der Ermittlung des Gewinns aus Gewerbebetrieb nach Zeile 33 abgezogen wurden. Für Körperschaften und Personengesellschaften, soweit daran Körperschaften beteiligt sind, ergibt sich aufgrund der Anwendung des § 8b Abs. 5 KStG eine Hinzurechnung in Höhe von 95% der Gewinnanteile.



# Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 D und GewSt 1 DE

## 1 Bitte alle inländischen Betriebsstätten aufnehmen, die im Laufe des Erhebungszeitraums bestanden haben.

Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient. Als Betriebsstätten sind insbesondere anzusehen:

- die Stätte der Geschäftsleitung;
- Zweigniederlassungen, Geschäftsstellen, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Bergwerke, Steinbrüche oder andere stehende, örtlich fortschreitende oder schwimmende Stätten der Gewinnung von Bodenschätzen;
- Bauausführungen oder Montagen, auch örtlich fortschreitende oder schwimmende, wenn die einzelne Bauausführung oder Montage oder eine von mehreren zeitlich nebeneinander bestehenden Bauausführungen oder Montagen oder mehrere ohne Unterbrechung aufeinander folgende Bauausführungen oder Montagen länger als sechs Monate dauern.

Als Betriebsstätten gelten auch die Organgesellschaften (§ 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG) und deren Betriebsstätten.

Gehören zu einem Unternehmen mehr als 4 Betriebsstätten, sind die Angaben der weiteren Betriebsstätten auf dem Vordruck „Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuerbetrages“ vorzunehmen. Weitere Bemerkungen, z. B. über den Wegfall oder die Eröffnung von Betriebsstätten, sind auf einem besonderem Blatt vorzunehmen.

## 2 frei

- Es ist die Gemeinde einzutragen, in der die Betriebsstätte belegen ist. Für jede Gemeinde ist nur ein Eintrag vorzunehmen. Bei mehreren Betriebsstätten innerhalb einer Gemeinde sind die jeweiligen Zerlegungsmaßstäbe daher zusammenzufassen.

Sind Betriebsstätten in gemeindefreien Gebieten belegen, ist die Gemeinde einzutragen, die durch Rechtsverordnung heheberechtigt ist. Es ist nicht die verwaltende Gemeinde (z. B. Samt- oder Verbandsgemeinde) einzutragen.

Wegen der Nichtberücksichtigung bestimmter Betriebsstätten bei der Zerlegung bei Eisenbahn-, Bergbau- und Versorgungsunternehmen vgl. § 28 Abs. 2 GewStG.

In den Fällen des § 16 Abs. 4 Satz 3 GewStG sind die bisherigen Gebietsteile der Gemeinden und deren bisherige Gemeindeschlüssel einzutragen.

- Zerlegungsmaßstab ist grundsätzlich das Verhältnis der Arbeitslöhne im Erhebungszeitraum.

Anzusetzen sind die Arbeitslöhne, die an die in den einzelnen Betriebsstätten beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt worden sind. Arbeitslöhne sind die Arbeitslöhne i. S. des § 19 Abs. 1 Nr. 1 EStG, d. h. Gehälter, Löhne, nicht nach dem Gewinn berechnete Gratifikationen und Tantiemen sowie andere Bezüge und Vorteile, die für eine Beschäftigung im öffentlichen oder privaten Dienst gewährt worden sind (einschließlich der Sachbezüge), nicht aber z. B. Ruhegelder, Witwen- und Waisengelder.

Ist das Unternehmen an einer **Arbeitsgemeinschaft** i. S. des § 2a GewStG beteiligt, so sind gegebenenfalls auch die Arbeitslöhne (anteilig) zu berücksichtigen, die die Arbeitsgemeinschaft selbst an von ihr eingestellte Arbeitnehmer gezahlt hat.

**Nicht** anzusetzen sind die folgenden Beträge:

- Vergütungen, soweit sie von der Lohnsteuer befreit sind (anzusetzen sind jedoch die Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit und die Zuschläge für Mehrarbeit);
- Vergütungen, die an Personen gezahlt worden sind, die zu ihrer Berufsausbildung beschäftigt werden;
- nach dem Gewinn berechnete einmalige Vergütungen (z. B. Tantiemen, Gratifikationen); unter Gewinn ist nur der Gewinn des Gesamtunternehmens und nicht etwa der in einer Betriebsstätte oder Zweigniederlassung erzielte Gewinn zu verstehen;
- Arbeitslöhne**, soweit sie bei dem einzelnen Arbeitnehmer 50 000 € übersteigen.

In den Fällen der Nummer 4 sind die anzusetzenden 50 000 € zeitanteilig aufzuteilen, wenn ein Arbeitnehmer während des Erhebungszeitraumes in mehreren Betriebsstätten des Unternehmens tätig gewesen ist.

Bei teilweise steuerbefreiten Unternehmen bleiben die Vergütungen an solche Arbeitnehmer außer Ansatz, die nicht ausschließlich oder überwiegend in dem steuerpflichtigen Betrieb oder Teil des Betriebs tätig sind.

Hinzuzurechnen sind bei Unternehmen, die nicht von einer juristischen Person betrieben werden, für die im Betrieb tätigen Unternehmer oder Mitunternehmer **insgesamt** 25 000 € jährlich.

Der Betrag von 25 000 € ist bei der Betriebsstätte anzusetzen, bei der die Unternehmer geschäftsleitend tätig waren. Haben sie in mehreren Betriebsstätten **geschäftsleitend** mitgearbeitet, so ist der Betrag auf diese nach dem Verhältnis der geschäftsleitenden Mitarbeit zu verteilen.

In den Fällen des § 29 Abs. 1 Nr. 2 GewStG sind in der Kz 70 die auf die jeweilige Gemeinde entfallenden Arbeitslöhne und in der Kz 71 der Gemeindeanteil am maßgeblichen Sachanlagevermögen einzutragen.

## 5 6 7 frei

- Als „Gemeinde der Geschäftsleitung“ ist die Gemeinde zu bezeichnen, in der sich im Erhebungszeitraum die Geschäftsleitung befunden hat. Hat das Unternehmen die Geschäftsleitung im Laufe des Erhebungszeitraumes in eine andere Gemeinde verlegt, ist dies die Gemeinde, in der sich die Geschäftsleitung am Ende des Erhebungszeitraumes befunden hat. Befand sich die Geschäftsleitung im Ausland, ist dies die Gemeinde, in der sich die wirtschaftlich bedeutendste Betriebsstätte befunden hat.

- Die Eingabe der Art des Zerlegungsmaßstabs erfolgt mit der zweistelligen Schlüsselzahl:

Maßstab	Einheit	Wert
Abbaufläche	qm	25
Abwassermenge	cbm	42
Anlagewerte	€	23
Anschlusswerte	Anzahl	29
Arbeitnehmer	Anzahl	30
Arbeitslöhne	€	10
Arbeitslöhne (Netz)	€	48
Arbeitslöhne (Nicht-Netz)	€	47
Arbeitslöhne (Organgesellschaft)	€	46
Arbeitsstunden	Std	35
Baukosten	€	39
Bausparsummen	€	22
Betriebseinnahmen	€	11
Bilanzsummenanteile	€	19
Familienangehörige	Anzahl	31
Gas, Abgabemenge	cbm	15
Gaseinnahmen	€	12
Gewinn	€	20
Glasfaserkabelänge	km	43
Grundstücksfläche	qm	24
Hauptleitungslänge	km	27
Hausanschlüsse	Anzahl	28
Kilometer, gefahrene	km	37
Kinder	Anzahl	32
Kinder, schulpflichtige	Anzahl	33
Miete für Anlagegüter	€	40
nach Vereinbarung		78
Prozentsatz	Prozent	44
Rohrnetzlänge	km	26
Sachanlagevermögen (§ 29 Abs. 1 Nr. 2 GewStG)	€	77
Sendeminuten	Min	36
Spareinlagen	€	21
Strom, Abgabemenge	kwh	16
Stromeinnahmen	€	13
Umsätze	€	45
Umsätze (Netz)	€	49
Umspannwerke	Anzahl	41
Warenbezüge	€	18
Wasser, Abgabemenge	cbm	17
Wassereinnahmen	€	14
Wasserförderung	cbm	38
zeitliche Aufteilung	Min	34



